DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

City NEWS

3.2011

Vorlage „Eric“
von LUCIFERO

Mode: So stehlen Sie selbst dem Sommer die Show

Im Interview: Bernd Stelter

Himmlisches Licht für Köln

Partner für ein langes Leben.

Kundenorientierung

Als Weltmarktführer für hoch qualitative Rohrinnen-entgratungs-Systeme wollen wir bereits heute verstehen, welche Werkzeuge unsere Kunden morgen benötigen. Deshalb begleiten wir Sie, indem Sie von unseren Neuentwicklungen als Erste profitieren und wir Ihnen das so wertvolle „gute Gefühl" geben. Kein Wunder also, dass wir in der Branche immer wieder ein großes Echo finden, das uns als Partner für langfristig ausgerichtete Leistungs-steigerungen auszeichnet. Kunden sagen: „Weiter so!"

Erreichen auch Sie mit uns den Gipfel der Innovation und des Fortschritts. Made in Germany.

Gipfelstürmer-Info:
+49 (0) 2191 - 9982 - 0

info@blissenbach.de
www. blissenbach.de

© by Niedieck Advertising GmbH –
Medienberatung der Ernst Blissenbach GmbH
www.niedieck-advertising.de

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Mit der Zeit gehen – effizient Energie sparen

Der Atomausstieg ist beschlossene Sache. Nun wird allerorts darüber debattiert, welche alternativen Energiequellen sich am besten eignen um ab 2022 das ganze Land mit Strom zu versorgen. Sicher ist jedoch jetzt schon, dass jeder einzelne Haushalt seinen Energieverbrauch soweit es geht reduzieren sollte – der Umwelt, aber auch der eigenen Geldbörse zuliebe. Denn da wird, ohne in Panik verfallen zu wollen, mehr auf uns zukommen als die Politik uns heute an Information zumuten will. Verschiede Firmen, wie auch die Firma Energetrium, über die wir bereits auf unserem Online-Portal berichteten, beraten Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern neutral bezüglich energetischer Modernisierungen. Laut Energetrium können Eigentümer bei einer Grundfläche von etwa 150 m² und einem Durchschnittsenergieverbrauch von 250 Euro monatlich durch eine entsprechende energetische Umstellung rund 150 Euro im Monat an Energiekosten sparen. Im Hinblick auf die zu erwartenden Energiekostensteigerungen ist dies einmal mehr interessant. Das dafür erforderliche Investment wird übrigens durch staatliche Förderungen erleichtert und die Energieberatung an sich wird ebenfalls gefördert.

Um viel mehr als Strom sparen geht es in den regelmäßigen Veranstaltungen, die Sie im Lichthaus Remagen am Neumarkt besuchen können. Bei „Remagen Campus“ drehen sich die Themen neben Energieeffizienz auch um Gesundheit, Lifestyle und Raumgestaltung im Allgemeinen. Beim Thema Licht bzw. Leuchtkörper sind leider viele Menschen noch stark unterbeleuchtet. Dies macht sich besonders bei dem mit viel Unwissen behafteten Thema „Energiesparlampen“ bemerkbar.

Schon unser Titelbild verweist auf futuristische Beleuchtungsmöglichkeiten, die auf die Stadt Köln zukommen könnten, seit der Leuchten- und Leuchtmittelfachmann mit neuem Schwung gestartet ist. Zukunftsweisend ist auch die für Köln neue interaktive Schaufenstergestaltung bei Remagen. Hier lassen sich Informationen über die Ausstellungsstücke von jedermann per Smartphone einholen – auch wenn das Geschäft geschlossen ist.

Auch wir gehen mit der Zeit und daher können Sie nicht mehr einfach nur Ihre Lieblingsartikel aus unserem Online-Portal **www.citynews-koeln.de** mit ihren Freunden bei Facebook teilen, sondern auch unserem Facebook-Profil folgen. Hier erfahren Sie alle Neuigkeiten zum Thema Lifestyle, Wellness und vielem mehr. Außerdem bieten wir stets interessante Verlosungen an. Schauen Sie doch auch virtuell einfach mal rein, es lohnt sich!

Ihr

Eugen Weis
Herausgeber CityNEWS

SPIELZEIT 2011/2012

1. September bis 13. November 2011

sei lieb zu meiner frau

HUGO EGON BALDER, MAIKE BOLLOW
RENÉ HEINERSDORFF, DORKAS KIEFER

Komödie von René Heinersdorff · Inszenierung: René Heinersdorff

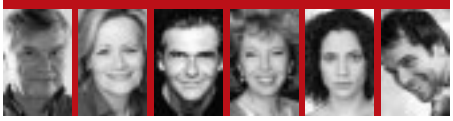
17. November 2011 bis 5. Februar 2012

endstation irgendwo

JENNY JÜRGENS, REINHARD VON HACHT
KLAUS ZMOREK, RENATE HUNDERTMARK
und CLAUS BIEDERSTAEDT

romantische Komödie von René Heinersdorff
Regie: René Heinersdorff

9. Februar bis 6. Mai 2012



in jeder beziehung

JOCHEN BUSSE, CLAUDIA RIESCHEL
MARKO PUSTIŠEK, MONICA KAUFMANN
KERSTIN RADT, FABIAN GOEDECKE

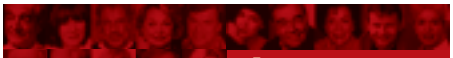
Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs
Regie: Horst Johanning

9. Februar bis 6. Mai 2012

der mann, der sich nicht traut

MARKUS MAJOWSKI
SIMONE PFENNIG u.a.

Komödie von Curth Flatow



theater am dom
guter abend.

www.theater-am-dom.de

Köln Ticket 0221-2801 koelnticket.de

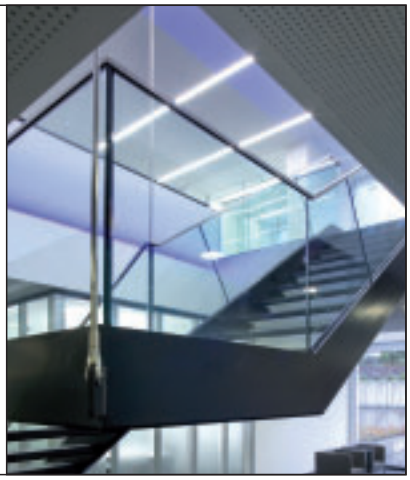
Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen,
Kasse: 0221-2580153/54

© ConceptZone.de

6

Lichthaus Remagen

GUTES LICHT IST POSITIVE ENERGIE



18

Mode 2011

8 GRÜNDE, WIESO WIR DEN SOMMER LIEBEN

32

Sicherheit zur Urlaubszeit

RICHTIG VORBEUGEN MIT WIRKUNGSVOLLER SICHERHEITSTECHNIK

34

Interview mit Bernd Stelter

KÖLN IST MEHR ALS NUR KARNEVAL UND KLÜNGEL

KÖLN & REGION

Der unterirdische Kronleuchter 8

Kölner Blickwinkel 12

Lindenthaler Flair 14

Interview mit Dirk Bach 42

RUBRIKEN

Vorwort 3

Stadtgespräch 8

Gesundheit 26

Restauranttipp 58

EHREN-(WERTER) BÜRGER

Der Kölner Männer-Gesang-Verein 24

WEITERBILDUNG

Fitnesskurse für Karrierewillige 36

Erwerben Sie bei TÜV Rheinland anerkannte Berufs- und Studienabschlüsse.

Berufsausbildungen

- **staatlich geprüfter Elektrotechnischer Assistent** (m/w)
- **staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent** (m/w)

inkl. Erwerb der Fachhochschulreife

Ihr Ansprechpartner: Stefan Hohage
Tel. 0221 962532-20
schule-koeln@de.tuv.com
www.tuv.com/schule-koeln

TÜV Rheinland Privatschule
Berufskolleg für Elektrotechnik
und Gestaltung
Widdersdorfer Straße 401-403
50933 Köln

Berufsbegleitendes Studium zum Bachelor of Engineering

Praxisorientierte Studiengänge auch ohne Abitur für Facharbeiter, Techniker und Meister in den Bereichen

- **Elektrotechnik**
- **Maschinenbau**
- **Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkt Maschinenbau)**

Infoveranstaltungen jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr.
Infos und Anmeldung bei:
Sandra Klein · Tel. 0221 806-1687
servicecenter-west@de.tuv.com
www.tuv.com/bachelor

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
www.tuv.com/akademie-koeln

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Anzeige

„GUTES LICHT IST POSITIVE ENERGIE“

Tradition und Innovation scheinen im Lichthaus Remagen kein Widerspruch zu sein. Und das schon seit über 160 Jahren. Geschäftsgründer Gottfried Remagen leistete nämlich bereits 1841 Pionierarbeit, als er als Klempner und Blechschläger mit dabei war, als die erste städtische Beleuchtung mit Gaslaternen errichtet wurde.

Mit dem Wissen, welches sich Gottfried Remagen hierbei aneignen konnte, gründete er 1945 ein Geschäft in der Lintgasse, um auch Privathaushalte mit sauberem Gas-Licht zu versorgen. Neben den Gasdruckbehältern, die er herstellte, vertrieb er nun auch Wasser- und Licht-Installationen. Sein Sohn Gerhard Remagen führte dieses Geschäftsmodell fort. Man begann den Handel mit Petroleum-Lampen, begleitete die kurze Zeit des Gasglühlichts und spezialisierte sich schließlich mit dem Siegeszug des elektrischen Lichts auf dieses Metier. Im nördlichen Neumarkt-Viertel produzierte Heinrich Remagen ab 1920 in eigenen Werkstätten exklusive Beleuchtungen für private Wohnungen und repräsentative Objekte. In der Zeppelinstraße wurde das im Krieg zerstörte Unternehmen von Artur Remagen in der vierten Generation wieder aufgebaut und schließlich 1964 an den Standort am Neumarkt, den wir heute kennen, verlegt.

Nach wie vor ist man „in alter Tradition“ stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen und Erkenntnisse zum Thema Licht. Besonders über den Einfluss, den Licht auf Architektur, Arbeitsprozesse, unsere Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden hat, weiß der heutige Geschäftsführer Heinrich Remagen bestens Bescheid. Dieses Wissen gibt er in verschiedenen Veranstaltungsreihen im Rahmen des Forums „Remagen-Campus“ weiter. Hier können interessierte Kunden, Bauherren und Architekten Einblicke in die rasanten Entwicklungen im Bereich künstlicher Lichtquellen unter Einbezug der ökonomischen wie ökologischen Relevanz gewinnen, sich in die Welt von Licht und Farbe entführen lassen, oder sich über die gesundheitlichen Aspekte des Mediums Licht informieren.

Einen besonderen Schwerpunkt legt das Unternehmen auf die moderne LED-Technik, die sowohl in Privathaushalten wie auch bei gewerblichen Projekten extrem energieeffiziente Lösungen ermöglicht, so zuletzt bei der für die Fritz-Thyssen-Stiftung realisierten neuen Beleuchtung im ehemaligen Amerikahaus Köln.

„Wir sehen es nicht als unsere Aufgabe, einfach Leuchten zu verkaufen und aufzuhängen, sondern gute Lichtkonzepte zu entwickeln und fachgerecht zu installieren,“ erklärt Remagen und versichert, dass es immer individuelle Lösungen für alle erdenklichen Lebensumstände und gewerbliche Nutzungen gibt. „Von traditionell-klassischen Lichtquellen wie Muranoglas- oder Kristall-Kronleuchtern bis hin zu Designleuchten und modernsten Beleuchtungs-Installationen, die sich per Smartphone oder Tablet-Computer steuern lassen, finden wir für jeden Kunden die passende Beleuchtung.“ Der Anspruch an die eigene Leistung ist hoch, die Kundenbetreuung reicht vom Termin beim Kunden vor Ort, über die Erstellung des Konzeptes und das Gespräch in den Geschäftsräumen bis hin zu Lieferung, Montage und Projektbetreuung. Man arbeitet herstellerunabhängig und überregional.

Von der avantgardistischen Position des Lichthauses Remagen kann sich jeder selber überzeugen lassen. Entweder beim persönlichen Beratungsgespräch in den Geschäftsräumen oder aber auch nach Ladenschluss vor dem interaktiven Schaufenster – bundesweit das erste seiner Art. Hier kann man über das Smartphone verschiedene Licht-Installationen an- und ausschalten, Lichtfarben verändern und Informationen zu den ausgestellten Leuchten abrufen.

CITYNEWS TRAF LICHTFACHMANN HEINRICH REMAGEN ZUM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH

CityNEWS: Leuchtengeschäfte gibt es viele, was unterscheidet Ihr Lichthaus von anderen Anbietern?
Heinrich Remagen: Wir sind einfach kein klassisches Einzelhandelsgeschäft, in das der Kunde nur kommt, um eine Leuchte auszusuchen und dann wieder zu gehen. Wir beraten mit besonderem Know-how und Flexibilität – und dies nicht nur in unserem Haus, sondern auch bei den Kunden vor Ort.

CityNEWS: Warum ist das so wichtig?
Heinrich Remagen: Der Kunde ist in der Regel kein Fachmann und kann daher Fragen zu seiner Wohnsituation nur laienhaft beantworten. Um die richtige Beleuchtung zu finden, spielen aber jede Menge Faktoren eine Rolle, die vom Kunden oft nicht bedacht werden. Da müssen die Materialien und Farben Berücksichtigung finden, die im Raum vorhanden sind, ebenso wie etwa die Größe und Himmelsrichtung der Fenster. Außerdem macht es natürlich einen großen Unterschied ob die Wände mit Familienbildern geziert, einer Kunstsammlung behängt sind oder ob sie freigehalten werden. Unsere Fachplaner können vor Ort gemeinsam mit dem Kunden absprechen, wo er seine Schwerpunkte setzen möchte – dementsprechend unterstützen wir mit dem Licht die Philosophie des Raumprinzips und optimieren mit kreativen, individuellen Lösungen die Gestaltung und die vorgegebenen Nutzungen.

Fotos: Georg Valerius

CityNEWS: Wie kann ich mir eine solche Beratung bei mir zuhause vorstellen?
Heinrich Remagen: Unser Planer-Team besteht unter anderem aus zwei Elektrotechnikern, einem Diplom-Designer, einem Designleuchten-Spezialisten sowie einem Gestalter für visuelles Marketing. Je nach Kundenwunsch, Auftragsumfang und Schwerpunktsetzung übernehmen diese, gegebenenfalls im Team, die Beratung und Betreuung eines Kunden oder Projektes. Dabei kommt auch modernste Licht- und Steuerungstechnik zum Einsatz, wie energieeffiziente LED-Beleuchtung und Steuerung der Haustechnik über Smartphone oder Tablet-Computer. Die Fachmontage und Betreuung übernimmt unser erfahrenes Montageteam - für Privathaushalte ebenso wie für gewerbliche Großprojekte.

CityNEWS: In Ihrer Veranstaltungsreihe „REMAGEN Campus" setzen Sie sich in Ihren Vorträgen unter anderem mit dem Einfluss der Beleuchtung auf Gesundheit und Wohlbefinden auseinander. Was hat es damit auf sich?
Heinrich Remagen: Nun ja, Licht hat großen Einfluss auf das allgemeine Wohlbefinden, Krankheitsbilder und vor allem auf Schlafstörungen. Herausgefunden hat man das teilweise erst vor zehn Jahren. Dabei spielt zum einen der Wohlfühlfaktor eine Rolle, der von der Art der Lichtquelle, der Lichtfarbe und der Gleichmäßigkeit der Beleuchtung, der Helligkeit und der Reflexion abhängig ist, aber auch von Vermeidung von Blendung, vom richtigen Einsatz vertikaler Beleuchtungsstärken und einer ausgewogenen Bildung von Lichtinseln. Des Weiteren gibt es einige wichtige Regeln, die es bei der Arbeit mit künstlichem Licht im Hinblick auf die Gesundheit zu beachten gilt. So sollte man nicht in den Abend hinein mit Entladungslampen, also Leuchtstofflampen und Energiesparlampen, leben oder arbeiten, da der Entladungsprozess über einen Rezeptor im Auge des Menschen, der mit der Zirbeldrüse verbunden ist, die Melatonin-Ausschüttung reduziert und damit die innere Uhr und den Schlafrhythmus stört.

CityNEWS: Vielen Dank für das Gespräch.

Kristina Laudenberg

❶ *Showroom Neumarkt*
❷ *und* ❹ *Projektbeispiele, Planung und Ausführung Remagen*
❸ *Heinrich und Sabine Remagen, Söhne Oliver und Patrick Remagen (6. Generation)*

_ NUR IN KÖLN

Mit dieser Ausgabe starten wir mit unserer neuen Rubrik „Nur in Köln". Denn für den eiligen Besucher ist es leicht, sich einen Überblick über das große Angebot an Museen, Galerien, Restaurants und bemerkenswerten Gebäuden in der Domstadt zu verschaffen. Köln hat aber viel mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick erkennen kann: Römische Ausgrabungen und vergessene Festungen, verlassene Friedhöfe, atmosphärische Krypten und ungewöhnlichen Geschäfte. Wir gehen mit Ihnen in jeder Ausgabe der CityNEWS auf Entdeckungstour – nicht nur für Köln-Besucher, die etwas Besonderes erleben wollen, sondern auch für Einheimische, die ihre Stadt schon zu kennen glaubten.

Foto: Christian Brandstätter Verlag

DER UNTERIRDISCHE KRONLEUCHTER

Führung durch das Kölner Kanalsystem

Das Kölner Kanalsystem aus dem 19. Jahrhundert kann jeden letzten Sonntag im Monat zwischen März und September besichtigt werden.

Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln
Tel. 0221 221-26845 | www.stadtentwaesserung-koeln.de
bieten eine höchst interessante Führung an.

Bei der Führung erfährt man auch, wie das Stadtzentrum von Köln und die Bezirke Deutz, Nippes und Ehrenfeld bis zum Jahr 1900 an das Kanalisationssystem angeschlossen wurden. Heute leiten 2000 oder mehr Kilometer Abwasserkanäle die Abwässer und das Regenwasser der ganzen Stadt zu fünf modernen Kläranlagen (Rodenkirchen, Wahn, Stammheim, Langel und Weiden), wo das Wasser in Filterkesseln gereinigt und schließlich in den Rhein eingespeist wird.

1828 erwähnte der englische Dichter Samuel Taylor Coleridge (1772-1834) das Fehlen einer Kanalisation in Köln und stellte fest, die Stadt habe „72 Gerüche, alle sehr ausgeprägt, und die meisten stinken!" Es ist schwer sich vorzustellen, wie das Leben in einer derartigen Stadt in der Zeit zwischen Mittelalter und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ausgesehen hat. Wie in anderen Städten Europas vermehrte sich Kölns Bevölkerung kräftig – und damit auch das Volumen der Abwässer. Da man sie nicht aufzubereiten wusste, wurden die unbehandelten Abwässer in offenen Gräben in den Fluss geleitet. So erfüllten sie die Straßen der Altstadt mit abstoßendem Gestank und begünstigten die Ausbreitung von Krankheiten.

Die ersten modernen Kanalisationssysteme in Europa wurden um 1850 in London und Paris gebaut. Sie bestanden aus einem radial geführten Tunnelnetz aus Backsteinziegeln, das die Abwässer unauffällig aus den verbauten Gebieten ableitete. Leider wurde in Köln erst 1863 eine sichere und verlässliche öffentliche Wasserversorgung installiert, trotz wiederholter (und anscheinend zu teurer) Angebote von Seiten deutscher und englischer Hydrauliktechniker. Bis zum ersten modernen Kanalsystem dauerte es noch länger, ein solches wurde erst 1890 in Betrieb genommen, gute 1800 Jahre nach einschlägigen Versuchen der Römer.

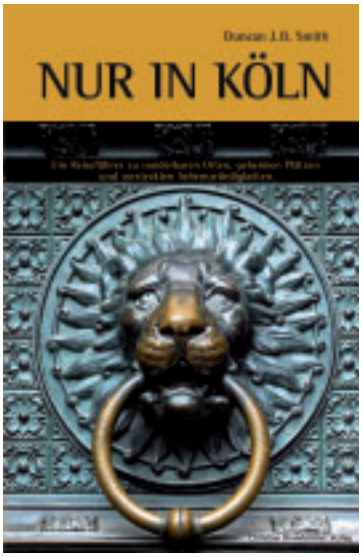
Man betritt diese selten gesehene Welt durch eine schwere Stahlfalltüre an der Ecke Clever Straße und Theodor-Heuss-Ring (Neustadt-Nord). Eine steile Treppe führt hinunter an die Anschlussstelle zwischen einem Servicetunnel und einem unterirdischen Raum, dem sogenannten Regenentlastungsbauwerk. Dieser unerwartet elegante Raum mit einer Breite von 3,8 Metern und einer Höhe von 4,6 Metern gewährt Zugang zu einer wichtigen Verbindungsstelle der kommunalen Regenwasser- und Abwasserkanalisation. Diese Stelle wurde gewählt, weil hier früher ein Hafen war, der in der Zeit der französischen Besetzung der Stadt direkt nördlich der mittelalterlichen Stadtmauer angelegt worden war.

Unter normalen Bedingungen ist nur der Hauptkanal mit Abwässern gefüllt: eine träge, trübe, dunkelgraue Brühe mit einem sehr speziellen Aroma! Der Kanal verläuft nach Norden zur ersten mechanisierten Abwasseraufbereitungsanlage in Niehl, die 1905 eröffnet wurde. In Zeiten außergewöhnlich starker Regenfälle kommt jedoch auch das Abflusswasser von den Straßen dazu, und nur allzu bald steigt der Wasserspiegel, schwappt über und fließt in den daneben verlaufenden Regenwasserkanal, der die Wassermassen direkt in den Rhein leitet. Wenn es nicht regnet, können Besucher den Regenwasserkanal ein Stück entlang gehen und einen Blick in die zahlreichen Seitentunnel werfen.

Ein einzigartiges und an diesem Ort völlig unerwartetes Detail ist indessen der zwölfarmige Kronleuchter, der von der Decke des Raumes hängt und nach dem der Kronleuchtersaal benannt ist. Dieser Kronleuchter befindet sich hier seit der Eröffnung des Kanalsystems im Jahr 1890, sollte dieser doch der preußische Kaiser Wilhelm II. (1888–1918) höchstselbst beiwohnen. Man hatte offenbar Bedenken, ob die nach dem neuesten Stand der Technik errichtete Kanalisationsanlage allein schon genug Eindruck machen würde, also installierte man zusätzlich noch ein paar Kronleuchter mit Kerzen. Auch wenn der Kaiser dann doch nicht kam – die Leuchter blieben.

Nachdem sie im Verlauf der Jahre dem Rost zum Opfer fielen, wurden sie 1990 durch einen einzelnen elektrischen Kronleuchter ersetzt. Eine Steintafel an der Wand hält die Namen des damaligen Bürgermeisters und der zwei für die Errichtung verantwortlichen Architekten (Johann Stübben und Carl Steuernagel) fest.

Das ursprüngliche Kanalsystem von Köln ist auch heute noch voll funktionstüchtig, auch wenn sich die Bevölkerung seit 1890 vervierfacht hat. Nicht nur bei Führungen werden die Kanäle aufgesucht, sie dienen immer wieder auch als Schauplatz für Jazz- und Klassik-Konzerte. Bis zu 50 Personen finden als Publikum Platz, die sich nicht nur des ungewöhnlichen Ambientes erfreuen, sondern auch der ungewöhnlichen Akustik des Kronleuchtersaals.



Weitere spannende Geschichten rund um Köln finden Sie in dem Buch „Nur in Köln – Ein Reiseführer zu sonderbaren Orten, geheimen Plätzen und versteckten Sehenswürdigkeiten" von Duncan J. D. Smith, erschienen im Christian Brandstätter Verlag, ISBN 978-3-85033-454-9, 19,90 Euro (UVP),
www.nurinreisefuehrer.com

Das Beste fürs Auge
SCHWIEREN OPTIK
Brillen
Contactlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Christophstraße 31
50670 Köln
Tel.: 02 21 - 13 34 31
Fax: 02 21 - 13 37 76
E-mail: schwieren-optik@netcologne.de

Mieterverein Köln
Bei Unstimmigkeiten mit dem Vermieter sind wir die erste Wahl.
Mieterverein Köln. Besser beraten.
Mühlenbach 49 | 50676 Köln
Telefon 02 21.202 37-0
Fax 02 21.240 46 20
email@mieterverein-koeln.de
www.mieterverein-koeln.de

HOTEL AM AUGUSTINERPLATZ
DAS DESIGNHOTEL IM HERZEN VON KÖLN
ab €69,– Pro Person und Übernachtung
SCHÖNER ÜBERNACHTEN, FRÜHSTÜCKEN, RELAXEN UND TAGEN

MIT GREVEN'S MOBIL SUCHEN UND FINDEN

...MIT DEN APPS VON GELBE SEITEN, DAS TELEFONBUCH UND DAS ÖRTLICHE

Das Telefonbuch, die Gelbe Seiten, Das Örtliche – jeder kennt die Verzeichnismedien des Greven's Adreßbuch-Verlags. Doch schon lange bietet das Kölner Verlagshaus seine Adressverzeichnisse nicht mehr nur in Buchform an. Neben den Online-Verzeichnissen gelbeseiten.de, dastelefonbuch.de und dasoertliche.de sind die drei Verlagsprodukte seit neuestem auch mobil als App (Applikation) verfügbar. Wir sprachen mit Greven's Geschäftsführer Patrick Hünemohr über Nutzungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven der mobilen Nachschlagewerke.

CityNEWS: Herr Hünemohr, ziehen Sie für uns eine kurze Bilanz. Wie werden die drei Apps angenommen?
Hünemohr: Wir können mit der Nachfrage der „Mobile User" sehr zufrieden sein. Knapp eine Million mal wurde die Das Örtliche-App bereits runtergeladen, bei Gelbe Seiten und Das Telefonbuch waren es sogar über eine Million mal. Auch der Nutzungsgrad, das heißt die Anzahl der Suchen, die ein App-Nutzer pro Monat aufsetzt, freuen uns sehr. So nutzt zum Beispiel jeder App-Nutzer die Gelbe Seiten App durchschnittlich 4 mal im Monat – ein hervorragender Wert. Dennoch stehen wir am Anfang des mobilen Internetzeitalters. Von den nächsten Jahren versprechen wir uns daher noch immenses Entwicklungspotenzial.

CityNEWS: Was sind die Vorzüge der drei Apps und was macht den Unterschied zu klassischen Suchmaschinen aus?
Hünemohr: Anders als bei klassischen Suchmaschinen finden die User mit unseren Apps ohne großen Rechercheaufwand nur die für ihn tatsächlich relevanten Suchergebnisse. Bei der Gelbe Seiten App hat der User zudem die Möglichkeit, sich über die Umkreissuche Firmen oder Gewerbe in seiner Nähe anzeigen zu lassen. Egal ob Blumenladen, Kfz-Werkstatt oder Restaurant – ausgehend vom aktuellen Standort findet die App die gewünschten Suchergebnisse und stellt diese direkt in einer Karte dar. Klickt der Nutzer nun auf eines der angezeigten Gewerbe, erhält er neben den klassischen Kontaktinformationen auch Informationen zu den Öffnungszeiten, Firmenvideos und Bilder.

CityNEWS: Und was ist der Mehrwert der Apps von „Das Telefonbuch" und „Das Örtliche"?
Hünemohr: Im Gegensatz zu der Gelbe Seiten App kann hier nach Privatpersonen und deren weiteren Kontaktdaten gesucht werden. Neben der Standardsuche haben die Nutzer hier die Möglichkeit „rückwärts" zu suchen, das heißt nach der konkreten Adresse zu einer bekannten Telefonnummer. Zudem sind bei gewerblichen Einträgen auch Gratis-Anrufe möglich. Alle Kontaktinformationen können direkt ins Adressbuch des Endgeräts übertragen werden. Bei der App von Das Örtliche lassen sich im übrigen aus 20 Themenbereichen Favoriten definieren, die individuell auf dem Startscreen angeordnet werden können. Mit nur einem Klick können Sie auf diese Weise häufig verwendete Suchanfragen stellen.

CityNEWS: Wie komme ich an die Apps? Und was muss mein Handy können, damit ich sie nutzen kann?
Hünemohr: Zur Nutzung der Apps benötigen Sie ein internetfähiges Handy, beispielsweise ein iPhone, Smartphone oder Blackberry. Zum Download müssen Sie nur den App-Store besuchen und dort nach „Gelbe Seiten", „Das Telefonbuch" und „Das Örtliche" suchen. Sofort werden Ihnen die jeweils einen Megabyte großen Applikationen angezeigt, die Sie mit einem Klick kostenfrei downloaden und installieren können.

CityNEWS: Vielen Dank für das Gespräch.

Anzeige

NEUES PARKETT-STUDIO VOM SCHWEDISCHEN HERSTELLER KÄHRS

In seiner lichtdurchfluteten Ausstellung auf rund 2.500 m² Fläche präsentiert der oberbergische Holzhändler Holz-Richter brandneue Holzfußböden des schwedischen Parkettherstellers Kährs. Im neuen Kährs-Studio kann man neun Boden-Neuheiten besichtigen, die bewusst auf „alt gemacht" sind. Die gealterten Parkettböden sind mit Schwalbenschwanz- und Quadrat-Dübeln ausgestattet und finden nicht nur bei Liebhabern von rustikalen Böden Freude. Bei Holz-Richter im Industriepark Klause in Lindlar sind die besonderen Produkte einmalig in Szene gesetzt worden. Die einzigartige Ausstellung ist montags bis freitags von 8.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 14.00 Uhr zum Kauf geöffnet. Zudem gibt es jeden Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr einen Schautag, an dem die neuen Kährs-Produkte und zahlreiche weitere Böden und Türen besichtigt werden können.

EIN KÖLSCH WIRD NEU ERFUNDEN!

Unzählige Marken befinden sich auf dem Biermarkt – neben den traditionellen Sorten, wie Pils, Weizen und Kölsch tummeln sich auch zahlreiche Bier-Mix-Getränke mit Zusätzen wie Cola, Limette oder anderen Aromen, welche weit entfernt vom „richtigen" Hopfen-Genuss sind, in den Regalen.

„Zeit, dass sich etwas verändert", dachten sich hier auch die Macher des neuen DuMont Kölsch. Dieses ist besonders mild eingebraut und speziell für eine junge Zielgruppe designt. Es wird deutlich günstiger als vergleichbare Kölsch-Sorten vermarktet.

Erhältlich ist das Kölsch ab sofort im Handel unter anderem bei REWE, Hit, Globus, Kaufland oder im Getränkemarkt. Zum Wohle!

Matthias Ehlert

OPTIK SIMON
SEIT 1937

Breite Straße 54 · Köln · www.optiksimon.de

_ „KÖLNER BLICKWINKEL“

KÖLN MAL GANZ ANDERS! AUSSERGEWÖHNLICHE AUFNAHMEN DER DOMSTADT.

Die neue Köln-Kollektion, exklusiv fotografiert von André M. Hünseler, ist erfolgreich gestartet. Viele begeisterte Kunstinteressierte und Köln-Fans waren dabei, als die neuen außergewöhnlichen „Kölner Blickwinkel“ in Anwesenheit des Kölner Fotokünstlers André M. Hünseler offiziell in der Kölner Designgalerie THE ARTROOM (Ludwigstraße 1, hinter Sportscheck) vorgestellt wurden. Kölns schönste Plätze und Wahrzeichen, wie die Bastei, das RheinEnergie Stadion oder die Kranhäuser am Rhein, hat der Fotokünstler ungewohnt farbenfroh und eindrucksvoll in Szene gesetzt.

„Wir haben vor einiger Zeit das Experiment gestartet, Fotografien von André M. Hünseler auf Leinwand zu drucken und in unserer Galerie auszustellen. Das bemerkenswert große und sehr positive Feedback unserer Kunden hat uns in unserer Entscheidung gestärkt, so dass wir nun neue Motive in unsere Kollektion aufgenommen haben. Herr Hünseler hat exklusiv für uns andere neue Orte und Plätze in Köln fotografiert, die wir nun hier in dieser Ausstellung allen präsentieren. Wir sind stolz auf diese kreative Zusammenarbeit und freuen uns sehr, dass die Bilder so gut bei den Kunden ankommen.“, so Savitri Stenschke, Galeriemanagerin „The Artroom“.

Alle von Herrn Hünseler fotografierten Köln Bilder sind fester Bestandteil der aktuellen Kollektion der Designgalerie THE ARTROOM und weiterhin dort erhältlich und zu bewundern.

Matthias Ehlert

CityNEWS verlost in Kooperation mit THE ARTROOM insgesamt zwei Bilder (je 100 x 75 cm) jeweils im Wert von 150 Euro aus der aktuellen Köln-Kollektion. Mitmachen können Sie kostenlos auf unserem Online-Portal unter: www.citynews-koeln.de

Weitere Infos: **www.theartroom.de**

FRÜH „Em Golde Kappes“

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Die **„Kneip op d’r Eck“** in Köln Nippes wurde bereits 1913 eröffnet, 2009 von Cölner Hofbräu P. Josef Früh übernommen und hat nach einer umfangreichen Runderneuerung sein unverwechselbares Gesicht behalten.
– Sonntags-Brunch an jedem ersten Sonntag im Monat
– 2 Gesellschaftsräume im 1. OG
– Business Lunch
– Pittermännchen für zu Hause
– Biergarten mit 120 Sitzplätzen

FRÜH „Em Golde Kappes“
Neusser Straße 295 · 50733 Köln · Tel. 0221-92 2 92 640
gastronomie@frueh.de · www.emgoldekappes.de

Früh KÖLSCH

PROSPEKTVERTEILUNG

Rheinland Werbung GmbH + Co. KG
... damit Ihre Werbung gut ankommt!
WERBUNG
www.rheinland-werbung.de
☎ 0 22 34/93 31 10

Herstellung und Verteilung von Prospekten & diversen Werbematerialien

BINGOPARTY IM GAFFEL AM DOM

HAJOS BÜDCHEN BINGO FEIERT PREMIERE IM KÖLNER BRAUHAUS

Altbekanntes wird neu inszeniert bei der Bingoparty im Gaffel am Dom. Am 4. September findet dort Hajos Büdchen Bingo statt. Die fiktive Figur des schrillen Büdchenbesitzers Hajo wird verkörpert durch Frank Jakob, der als Moderator durch den Nachmittag führt. CityNEWS ist als Partner mit dabei!

Mit Gaffel Kölsch und Gaffels Fassbrause kann zum Thema „Alles Schlager" am 4. September 2011 dann gespielt, mitgesungen und natürlich angestoßen werden. Außerdem warten skurrile Kleinpreise, sensationelle Gewinne sowie eine Reise als Hauptgewinn auf die Gäste.

Die grundlegenden Spielregeln sind denkbar einfach: Zu Beginn bekommt jeder Spieler einen Bingoschein mit 25 Zahlenfeldern. Darauf werden einfach die vom Moderator Hajo Päffgenrath gezogenen Zahlen angekreuzt. Wer als Erster seinen Schein voll hat ruft „Hajo, ich hab Bingo" und wird Bingokönig. Bei Zisch- und Schnapszahlen sowie solchen, die den KVB-Linien entsprechen, wird es abwechslungsreich. Hajo gibt Schlager zum Besten, gurgelt bekannte Hits oder erhebt zu einem Trinkspruch das Kölsch.

„Das Gaffel am Dom ist immer offen für ungewöhnliche, ausgefallenen Veranstaltungen mit Kölschem Anker", so Thomas Deloy, Geschäftsleitung Marketing und PR der Privatbrauerei Gaffel. „Deshalb freuen wir uns sehr, dieses mittlerweile kultverdächtige Spiel in unserem Brau- und Wirtshaus begrüßen zu dürfen." Hajos Büdchen Bingo im Fassbierkeller vom Gaffel am Dom kann optimaler nicht liegen. 50 m zum Dom, 50 m zum Hauptbahnhof und eine Armlänge zu einem frischen Kölsch.

Bereits seit vielen Jahren ist Hajos Büdchen Bingo in Köln bekannt. In diesem Jahr sollen noch zwei weitere Bingopartys stattfinden, die jeweils unter einem zum Termin passenden musikalischen Motto stehen. So tragen die Veranstaltungen im Oktober und November die Titel „Heute geht's auf die Wiesn" (02.10.2011) bzw. „Heute wird gewichtelt" (27.11.2011).

Matthias Ehlert

Reservierung und weitere Infos finden Sie unter: **www.hajos-buedchen.de**

Bingo im Gaffel am Dom
Wo: Fassbierkeller im Gaffel am Dom, Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln
Wann: 04.09.2011, Einlass ab 14 Uhr, Beginn 15 Uhr
Bingoschein: 5 Euro pro Stück
Der Eintritt ist frei!

Foto: Denny Frede

RING LINDENTHALER GESCHÄFTSLEUTE

_ „LINDENTHALER FLAIR“ AUF DER DÜRENER STRASSE

Eigentlich hat ein Stadtteil wie Lindenthal ja ganzjährig das besondere Flair. Am 28. August präsentieren sich die Geschäftsleute an der Dürener Straße im Rahmen des „Lindenthaler Flair“ allen Kölnern und den Menschen aus der Region.

Die Dürener Straße in Köln präsentiert sich vom Lindenthalgürtel bis zur Universitätsstraße als Einkaufsmeile, die keine Wünsche offen lässt. Viele der dort ansässigen Händler sind seit Jahren fest an der Dürener verwurzelt, leer stehende Ladenlokale sind die Ausnahme – und wenn doch mal ein Geschäft seine Türen schließt, steht zumeist adäquater Ersatz bereit, der das Niveau der Straße hochhält.

Organisiert sind die Inhaber von Cafés und Restaurants, Boutiquen, Apotheken, Galerien und Lebensmittel-Feinkost im Ring Lindenthaler Geschäftsleute (RLG) e.V., der am 28. August nun schon zum 23. Mal zum „Lindenthaler Flair“ bittet. Auf der Dürener Straße erwartet die Gäste in der Zeit von 10 bis 22 Uhr ein umfangreiches gastronomisches Angebot mit vielen kulinarischen Höhepunkten und ein hochwertiger Warenmix, der so nur auf der wohl schönsten Kölner Einkaufsmeile erlebbar ist.

In den vergangenen zwölf Monaten hat der Ring Lindenthaler Geschäftsleute viele neue Mitglieder gewonnen, entsprechend wird das „Lindenthaler Flair“ durch einige neue Attraktionen bereichert. Auf mehreren Bühnen gibt es Musik und Tanzdarbietungen, das Unterhaltungsprogramm steht dem Warenangebot in keiner Weise nach.

Erstmalig klingen von der Reissdorf-Bühne kölsche Tön, unter anderem sind dabei die 6 Richtje, Et fussich Julche und De Boore. Auf der Van-Hasselt-Bühne wird selbstverständlich getanzt, moderner Hip Hop und Breakdance finden in interessanten Nostalgie-Formationen ihr Gegenstück, Kindertanz und Musicalszenen runden das Angebot ab. Die Bühne vor Haus Schwan betreten die Dixie Devils und No Limits. Besonders gespannt sein darf man auch auf die spitzenmäßige Vorstellung der Ballettschule.

Bettina Spillmann, Geschäftsführerin des RLG, weiß diesen besonderen Tag zu schätzen. „Die Dürener Straße, immerhin ja die verkehrsreiche Bundesstraße 264, einfach mal als Fußgänger mitten auf der Straße beschreiten, jeden Meter der Meile zwischen Lindenthalgürtel und Classen-Kappelmann-Straße genießen, auf dem Hinweg vielleicht überlegen, was man auf dem Rückweg kaufen könnte – viel schöner kann man den 28. August in unserer Stadt nicht verbringen.“

Und einmal mehr beweisen die Geschäftsleute der Dürener Straße, dass es nicht nur um den schnöden Mammon geht. Die Kölner Grün Stiftung e.V., Querwaldein e.V., der Lions Club sowie der Förderverein für krebskranke Kinder e.V. engagieren sich für den guten Zweck, stellen ihre Leistungen vor und beantworten Fragen. Und ganz bestimmt zaubert das ein oder andere Gewinnspiel bei Groß und Klein ein freudiges Lächeln ins Gesicht.

Die Kurzen sind natürlich die liebsten Gäste bei dem traditionsreichen Straßenfest. Für sie gibt es eine Vielzahl an sportlichen Aktivitäten, aber auch Spiele und eine Menge Spaß. „Wie jedes Jahr haben wir den Aktivbereich für die Kids an einem Ort gebündelt, um die Aufsicht zu erleichtern und damit zur Sicherheit der Veranstaltung beizutragen“, so Bettina Spillmann, die natürlich hofft, dass der Wettergott mitspielt und viel Publikum den Weg hin zur Dürener Straße findet.

MUSIKLEGENDE ALBERT HAMMOND BEIM KÖLNBALL 2011

Der KölnBall verspricht auch in diesem Jahr beste Unterhaltung auf höchstem Niveau. Stargast beim Galaevent für den guten Zweck am 15. Oktober im Maritim Hotel: Albert Hammond, ein begnadeter Singer-Songwriter und gefeierter Musikproduzent. Der gebürtige Engländer schrieb international bekannte Hits wie „One Moment in Time".

Rock 'n' Roll mit Hugo Egon Balder

Die Mitternachtsshow garantiert Entertainment pur. Mit von der Partie ist TV-Kultmoderator Hugo Egon Balder. Der gebürtige Berliner ist nicht nur begeisterter Wahlkölner, sondern auch waschechter Rock 'n' Roller. Eine Leidenschaft, die er in der Formation perfekt ausleben kann. Vom Ergebnis dieser Liaison können sich die Gäste beim KölnBall 2011 selbst überzeugen: Rockige Sounds werden für ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß auf dem Tanzparkett sorgen. „Die Gäste können sich auf einen exklusiven Abend freuen, der kulinarisch und musikalisch Akzente setzen wird", kommentiert Brigitte Christoph. „Ich bin stolz darauf, ein abwechslungsreiches und derart attraktives Showprogramm präsentieren zu können, das noch viele Überraschungen bereithält."

Foto: KölnBall, Joachim Badura

Scheckübergabe beim KölnBall 2010: Claudia Hessel, Prof. Dr. Michael Weiß, Brigitte Christoph, Martin Brüning und Ex-Oberbürgermeister Dr. h. c. Fritz Schramma.

Bei der Tombola winkt ein Hauptpreis im Gesamtwert von über 17.000 Euro

Auch in diesem Jahr unterstützt die in Köln ansässige REWE Group das Charity-Event. Erstmals als Partner an der Seite des ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden KölnBall-Teams ist der Automobilhersteller Ford, der für den KölnBall 2011 einen mit zahlreichen Extras ausgestatten „Ford Fiesta" im Gesamtwert von über 17.000 Euro als Hauptpreis der Tombola stiften. Der komplette Erlös aus Galanacht und Tombola geht auch in diesem Jahr an das Rheinische Tumorzentrum im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße. Hier entwickeln Forschungsteams vollkommen neuartige Therapien und Wirkstoffe im Kampf gegen den Krebs – ein entscheidender Beitrag, von dem erkrankte Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland profitieren.

KölnBall-Karten sind in zwei Kategorien ab 160 Euro pro Person erhältlich. Auf junge Ballbesucherinnen und -besucher (Schüler und Studenten) wartet die Junior-Ballkarte zum Preis von jeweils 50 Euro.

Weitere Informationen und Kartenbestellung unter **www.koelnball.de**

Matthias Ehlert

2020 Energie & Klima
ok POWER
www.tuv.com TÜVRheinland ID: 0000022040

Sauberes Angebot:
Unser günstiger Ökostrom.

So einfach wie Licht anmachen: Stellen Sie jetzt um auf unseren zertifizierten Ökostrom. Denn der ist nicht nur günstiger als unser Standardtarif, sondern schont auch noch das Klima. Informieren Sie sich über unser sauberes Angebot: Unter 0180 2222300 beraten wir Sie gern (6 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz; max. 42 ct/min aus den deutschen Mobilfunknetzen).

Da simmer dabei. RheinEnergie

BEAUTY-TRENDS 2011:

_ SO STEHLEN SIE SELBST DEM SOMMER DIE SHOW

Sonne, Strand, Partys und jede Menge Spaß – IsaDora erinnert mit ihrer „Ocean Drive" Sommerkollektion an die berühmte Flaniermeile im südlichen Miami Beach und schenkt dem Sommer lebhaftes Pink, cooles Blau und sattes Türkis. Die Kollektion „Ocean Drive" ist exklusiv bei Douglas erhältlich: ***www.douglas.de.***

Foto: Douglas

Endlich ist Schluss mit Lagen aus dicken Stoffschichten und wir können unserer Haut wieder Freiraum gönnen. Doch wenn wie die Hosen erstmals gegen kurze Röcke tauschen, scheint der Sommer doch zu schnell gekommen zu sein. Ein Blick auf unsere Beine reicht, um diese trotz Hitze wieder mit einengenden Stoffen zu bedecken und auch unser Gesicht präsentiert sich ohne Make-up noch so gar nicht sommertauglich. Um unserer Haut dennoch Raum zum Atmen zu lassen, tauschen Sie das Make-up gegen getönte Tagescreme. Diese pflegt und verleiht ihrer Haut einen leicht gebräunten Schimmer. Das Selbige gilt für den Rest des Körpers: Cremes und Puder in Bronze-Tönen liegen voll im Trend, reflektieren das Sonnenlicht und lassen uns aussehen wie frisch aus dem Urlaub. Der Sommerlook wird mit frischen und satten Farben komplett. Die Lippen präsentieren sich in diesem Sommer in kräftigen Rot und Fuchsia-Tönen. Puristen greifen zum angesagten Nude-Look. Indem statt Lippenstift Concealer verwendet wird, erscheinen die Lippen fast nackt. Perfekt, wenn man die Blicke auf die Augen lenken will, die mittels Lidschatten in Orange, Türkis und Gold wie ein Regenbogen leuchten.

Apropos Regenbogen: Die Nägel sollten diesen Sommer besonders sorgfältig gepflegt werden, denn die neuen knalligen Lack-Farben machen Füße und Hände zum Eyecatcher schlechthin. Hierzu sind Peelings, reichhaltige Bäder und Cremes Pflicht. Für perfekte Nägel, diese mit einer Feile rund kürzen; den Lack unbedingt von der Mitte aus auftragen in der Mitte beginnen und die Farbe zweimal aufpinseln. Mit einem Überlack „on Top" hält der Look mehrere Wochen.

Der Sommer bringt uns haarige Zeiten

Jetzt wollen wir mehr Zeit im Freien als vor dem Spiegel verbringen, daher sollte unsere Frisur unkompliziert und schnell zu stylen sein. Der Pixie-Cut, den Emma Watson in Perfektion trägt, garantiert im Sommer ein stylishes Strandvergnügen ohne viel Aufwand. Wer sich von der Masse der Kurzhaarträgerinnen absetzen will, lässt die Pony-Partie etwas länger wachsen. Besonders aufsehenerregend wirkt der Schnitt in Kombination mit intensiven Farbspielen. Schnelle Veränderungen, ohne das Eigenhaar zu belasten, ermöglichen Echthaar-Strähnen, zum Beispiel von Great Lengths, der Spezialist für Echthaar-Extensions. Auch halblanges Haar erweist sich als ideale Sommerbegleiter – als geglätteter Sleek-Look bietet der Klassiker Bob am Strand ebenso wie bei abendlichen Gartenpartys luftig-lockeren Tragekomfort. Für längeres Haar sehen Star-Stylisten in diesem Sommer eine einfache, aber spekulative Lösung vor: Auf den großen Modeschauen wurde geflochten, gezwirbelt und gedreht, was die Haare hergaben.

Fernweh
und kein Urlaub in Sicht?

BABOR
BEAUTY SPA

© Yuri Arcurs fotolia.com

Dann gönnen Sie sich einen Schönheitstag in unseren BABOR BEAUTY SPAs in Köln

Lassen Sie sich verwöhnen ... belebende Entspannung für Körper und Geist.

Exklusive Verwöhnrituale aus aller Welt entfalten ihren natürlichen Schönheits-Zauber.

Jetzt mit allen Sinnen genießen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BABOR BEAUTY SPA | Aachener Str. 1006 – 1012 | 50858 Köln-Junkersdorf
Tel.: 0221- 8000 1711 | www.baborspa.de | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 09.00 – 21.00 Uhr |
Erweiterte Behandlungszeiten: So. 11.00 – 20.00 Uhr

BABOR BEAUTY SPA | Maternusstr. 7 | 50996 Köln-Rodenkirchen
Tel.: 0221- 7887 4444 | www.baborspa.de | Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 09.00 – 19.00 Uhr |
Erweiterte Behandlungszeiten: Mi . + Fr. 09.00 – 20.00 Uhr

Lockere Zopfvarianten gehören zu den Favoriten, seitlich geflochten liegen sie ebenso im Trend wie der klassische Pferdeschwanz. Diesen entweder tief oder über Ohrhöhe ansetzen. Prominentes Beispiel für den Trend: Victoria Beckham, die bei der Hochzeit von Prince William und Kate Middleton einen Pferdeschwanz trug und dem Klassiker zu neuem Gesprächsstoff verhalf. In Kombination mit Haarbändern oder -reifen lassen sich die Frisuren mühelos für unterschiedliche Anlässe aufpeppen. Für den abendlichen Auftritt liegen sanfte bis voluminöse Locken voll im Trend. Der Look präsentiert sich als Mix aus unserer eigenen Vorstellung einer märchenhaften Prinzessin und aufwändigen Frisuren der Leinwandheldinnen der 40er und 50er Jahre.

Wie viel Urlaub vertragen Haut und Haare?

Dass Sonnencremes mit hohem Lichtschutzfaktor Pflicht sind sollte man mittlerweile eigentlich nicht extra erwähnen müssen. Zusätzlich sollte die Haut – besonders nach dem Sonnenbad – mit reichhaltigen Produkten gepflegt werden. Viele Beauty-Experten haben die heilende Kraft der Öle wieder entdeckt. Aus ökologischen Substanzen gewonnen wirken diese regenerativ auf den gesamten Körper, füllen das Feuchtigkeitsdepot der Haut, regen die Zellerneuerung an, beugen Hautalterung durch UV-Schäden vor und wirken antioxidativ.

Auch für den Kopf sind Naturöle eine Wohltat: Olivenöl heilt sonnengereizte Kopfhaut, Kokosöl wirkt wie ein Balsam und verleiht strahlenden Glanz und Geschmeidigkeit. Besonders bei Sonne, Strand und Meer bedarf unser Haar viel Aufmerksamkeit und Pflege. Neben Salz – und Chlorwasser leidet es vor allem unter den UV-Strahlen, daher sollten Sie auf eine Kopfbedeckung achten und Hüte, Kopftücher oder Turban tragen. Das schützt und ist außerdem in diesem Sommer total angesagt. Und: wenn die Sonne brennt, sollte wenigstens der Föhn einmal Pause machen. Nach dem Baden im Meer oder Pool das Haar IMMER mit Leitungswasser ausspülen, das löst nicht nur Schadstoffe heraus sondern auch verfilztes Haar, das erst im Anschluss durchkämmt werden sollte. Generell bitte niemals zerren oder zupfen, stattdessen mit einem feinen Kamm vorsichtig von unten nach oben entwirren.
Weitere Pflegetipps gibt es unter **www.greatlengths.de**.

Katharina Olbrisch

Foto: Great Lengths

Locker gebundene Zopfvarianten liegen in der warmen Jahreszeit voll im Trend.

Mit seinem Friseursalon in Köln setzt Paco Comino Lopez ganz neue Maßstäbe rund um das Thema Haar. Durch die in weiß designte Einrichtung des Salons entsteht ein fließender Eindruck der Raumlosigkeit, der durch den Spiegeleffekt noch zusätzlich verstärkt wird und sich durch den großzügigen Salon bis hin zu einer gemütlichen Terrasse und Bar zieht.

Im beeindruckenden Ambiente setzt der Starfriseur mit seinem Team die neusten Haartrends aus den Metropolen der Modewelt typgerecht in aufregende und zugleich alltagstaugliche Frisuren um. Getreu dem Motto „der Kunde ist König" wird hier besonders viel Wert auf das ausführliche Beratungsgespräch gelegt.

Aachenerstraße 609
50933 Köln
0221 17075560

Hair by PACO
www.hair-by-paco.de

www.rothersbuero.de

_ 8 GRÜNDE, WIESO WIR DEN SOMMER LIEBEN

Farbharmonie: Blau in allen Schattierungen.

Foto: United Colours of Benetton

Die Farbe der Saison ist Blau.

Foto: Marc O`Polo

Der Sommer bringt bunte Maxikleider, die nicht nur abends getragen werden können.

Foto: Hasse Nielsen für H&M

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Die beliebteste Jahreszeit meldet sich endlich zurück – mit im Gepäck ein Reisekoffer voller Kleider und kurzen Shorts, Sommersprossen, bunten Tops, Flip-Flops und ganz viel Zeit für alles, was uns lieb ist. CityNews verrät, warum wir den Sommer lieben müssen, was diese Saison so besonders macht und was Sie auf keinen Fall verpassen sollten…

Mehrsamkeit:
Der Sommer schenkt uns längere Tage; da bleibt gefühlt mehr Zeit für alles, was uns lieb ist. Zeit für Freunde und Familie. Zeit fürs nichts tun, zum Faulenzen, zum bis Nachts auf dem Balkon liegen und Sterne zählen, zum Sonne tanken, für Aktivitäten im Freien, zum Barfuß durchs Gras laufen. Zeit für uns!

Mehr Lässigkeit:
Im Sommer sehen wir alles nur halb so wild und nichts zu eng. So wie die Mode uns mit ihren natürlichen Stoffen und Materialien aus Leinen, Baumwolle und Seide fließend leicht umspielt, so steigt auch unser Wohlbefinden. Wir sind entspannter, gehen den Alltag langsamer an und schließen den Stress zusammen mit den Winterklamotten in die hinterste Ecke des Kleiderschranks.

Mehr Open Air:
Festivals und Veranstaltungen im Freien sind das Highlight einer jeden Sommersaison; In Köln locken direkt mehrere Events tausende Zuschauer an: Am 16. Juli feiert die Kölner Kult-Band Brings ihr 20. Jubiläum, vom 16. bis 17. Juli bietet das Amphi-Festival Musik für die „schwarze" Szene; Joe Cocker kommt am 21. Juli ins Rhein-Energie Stadion und vom 6. bis 7. August findet die Mittelalterlich Phantasie Spectaculum statt. Höhepunkt der Kölner Open Air-Ereignisse sind allerdings unumstritten die Kölner Lichter, das größte musiksynchrone Höhenfeuerwerk Deutschlands, am 9. Juli.

Mehr Freiraum:
Alles Beengende wird nun endgültig verbannt. Dies gilt nicht nur für die vier Wände, die wir ab sofort gerne außen vor lassen, sondern auch für die Wahl unserer Kleider. Diese werden luftig kurz und lassen der Haut mehr Platz zum Atmen. Klar, dass die Beine nun in den Mittelpunkt rücken und zum Hingucker werden. Besonders schön wirkt die Sommermode daher mit sonnengebräunter gebräunter Haut. Das wirkt nicht nur gesünder, sondern lässt auch schlanker aussehen. Wer nicht abwarten kann bis sich unsere Haut von selbst den äußeren Temperaturen anpasst, aber die trendigen Short partout nicht mit den wie Buttermilch wirkenden Beinen kombinieren will, der greift zu Selbstbäuner oder den neuen Pflegecremes mit Bronze-Effekt. Beides verleiht der Haut einen strahlenden Schimmer, der die Sonnenstrahlen reflektiert. Besonders schön: Die neuen Produkte gibt es mittlerweile auch mit Sonnenschutz.

Mehr Farbe:
Sonnengelb, Himmelblau und Grasgrün sind nicht einzig von der Natur geschenkt, sondern erstrecken sich ab sofort über unsere Kleidung und Beauty-Produkte. Bunter, auffälliger Nagellack – hier liegt Orange eine klare Fußlänge vorn – ist voll im Trend und ergänzt perfekt das Sommeroutfit. Klar, dass gepflegte Füße und Hände dabei Pflicht sind! Auch beim Make-up sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt; ozeanblauer Lidschatten verwandelt uns in eine Meernixe, himbeerfarbener Lippenstift in eine Leinwandgöttin der 50er, pinkes Rouge in das Girlie, das wir heimlich gerne wären (dazu passen geflochtene Zöpfe – ebenfalls ein Sommertrend) und die neuen Gold- und Bronze-Töne, die eigentlich überall auf dem Körper zum Einsatz kommen, lassen uns erahnen, wie Cleopatra unter der Sonne Ägyptens ausgesehen haben muss.

Mehr Lieblingsplätze:
Balkon und Garten werden die nächsten Monate zu unserem Wohnzimmer, der eigene Grill ersetzt das Restaurant, die Hängematte, die in diesem Sommer ihr Revival feiert, das Bett.

Mehr Abwechslung, gefälligst? Außerhalb des eigenen Grundstücks, avanciert der Kölner Sky Beach zum Hot Spot der Stadt; über den Dächern Kölns lässt sich der Sommer mit Strand und Cocktails auf wahrlich höchsten Niveau genießen. Für die Ganzkörper-Abkühlung bieten Fühlinger See, Otto-Maigler See, das Naturfreibad Vingst, Escher See sowie viele weitere Kölner Badeseen und Naturfreibäder mehr – Erfrischung und Erholung ganz ohne Chlor und Kacheln – aber dafür inklusive Urlaubsfeeling nahe der Haustür.

Mehr Mode:
Natürlich besteht der Sommer nicht nur aus Mode – aber die diesjährige Sommermode ist so farbenfroh, so detailverliebt und so abwechslungsreich, dass sie unbedingt extra erwähnt werden muss. Das besonders Schöne an den diesjährigen Trends? Auch Modemuffel werden sich während dieses Sommers sicherlich nicht den verheißungsvollen Schnitten und verlockenden Farben entziehen können. Diese Saison bietet so viel Gutes, dass man(n) beziehungsweise Frau nicht nur garantiert ein neues Lieblingsstück für den Kleiderschrank findet, sondern eher noch nicht so recht weiß, für welchen Trend man sich entscheiden soll.

Auf den Laufstegen lieferten sich farbenfrohe Kombinationen sowie weiße Einheitslooks, ethnische Muster, blumige Prints und maritime Shirts ein modisches Unentschieden. Falls aber doch eine Auswahl getroffen werden muss, dann darf die Chino eindeutig nicht fehlen. Diese sitzt wie gewebte Lässigkeit um die Hüften; vor allem macht sie schlank, sofern man sie eine Größe größer trägt. Hört sich zwar unsinnig an, ist aber so! Weiter sei zu einem Paar Espandrillos geraten, die nach einer verstaubten Pause ihr langersehntes Revival feiern. In den 80ern konnte man sie an so gut wie jedem Männerfuß sehen, jetzt darf jeder die leichten Sommerschlupfschuhe tragen. Mit der Sohle aus Pflanzenfasern und einem Schaft aus Baumwolle, sitzen sie bequem und leicht und verwandeln die heimischen Straßen in die Promenaden Südfrankreichs und Spaniens. Dazu passt der trendige Martim-Look, der jeden gestandenen Seemann aus dem Konzept bringen wird.

Wer keine Lust hat, seine Garderobe komplett den neuen Trends anzupassen, dem kommen sicher die vielseitigen Accessoires entgegen; Tücher und Schals in allen Farben und Materialien verändern schnell und unkompliziert den gesamten Look und sind daher nicht grundlos DAS Must-Have des Sommers. Besonders schön wirken Gürtel und Schmuck in den angesagten Knallfarben, wenn man sie zu weißen Materialien trägt. Der helle All-Over-Look ist ebenfalls total angesagt – durch die Kombination mit bunten Accessoires bietet er sich zum einen für diejenigen an, die sich nicht an den kompletten Colour-Blocking Trend heran wagen und zum anderen wird ihm durch den Mix mit vereinzelten Akzenten auf frische Weise der Krankenhaus-Charakter genommen.

Mehr Lieblingsstücke:
Um der Mode nun doch den Rücken zu kehren: Denken wir an „Lieblingsstücke", kommt uns – na klar – die Musik in den Sinn. Und was wäre ein Sommer ohne einen Sommerhit? Im Internet werden bereits zu Beginn der Saison mehrere Titel diskutiert. Gute Aussichten auf den Titel „Sommerhit 2011" hat „A Night like this" von Caro Emerald oder „Mr.Saxobeat" von Alexandra Stan, die mit dem Song bereits im Dezember 2010 die rumänischen Charts stürmte. Ebenfalls nicht brandneu ist „Give me everything" von Pittbull ft. Ne-Yo & Nahel. Der Song ist zwar ganz frisch produziert, hört sich aber sehr verdächtig nach „Push the feeling on" von den Nightcrawlers an, die mit ihrem Song ebenfalls einen Sommerhit landeten. Zwar in den 90ern, aber Gutes ist bekanntlich – wenn auch bis fast zur Unkenntlichkeit verzerrt – schlicht zeitlos.

Foto: H&M

Anzeige

© www.rothersbuero.de

_ SOMMER-TREND 2011: DIE MACHT DER ACCESSOIRES

Ohne Accessoires geht diesen Sommer wirklich gar nichts. Tücher, Hüte, Ketten, Gürtel und Taschen sind längst kein nettes Beiwerk mehr, sondern werden nach der Vorstellung der großen Designer zu eigenständigen Kleidungsstücken. Aus gutem Grund: Nicht nur komplettieren Accessoires, sondern entführen uns auch zu all den fernen Urlaubszielen, die wir – wenn auch nur im Geiste – sogar vom Büro aus bereisen. Und wenn wir unsere Tagträume realisieren, dann sorgen Accessoires für ein minimales Gepäck, da beispielsweise die neuen Tücher jedes Outfit immer wieder neu aussehen lassen.

CityNews stellt Ihnen die aktuellen Accessoires vor, mit denen Sie stilsicher durch den Sommer kommen:

Natürlich darf im Sommer die Sonnenbrille nicht fehlen. Diese entfernt sich wesentlich vom Stubenfliegen-Look, wird kleiner und rundlicher, dafür aber merklich bunter. Neu sind Schleifen in jeglichen Formen, die jedes Outfit einen verspielten Touch verleihen. Nicht wegzudenken ist der Maritim-Look, der uns mit blau- und/oder rot-weißen Streifen ins Mittelmeer befördert und der Sommerhut, DAS Must-Have der Saison, verleiht uns sommerliche Lässigkeit und hilft ganz nebenbei bei Bad Hair Days, ebenso die Haarspange, die neu interpretiert

Fotos: SIX

ihr Revival feiert. Accessoires mit Blumenprints oder in auffälligen Knallfarben ergänzen einheitlich das Outfit; Schwarz-weiß gemustert hingegen sind die Accessoires ein perfektes Pendant zum aktuellen „Colour Blocking"; doch der größte Trend dieses Sommers sind Ethno-Prints, die wir auf Tüchern, Schmuck und Handtaschen der TRIBE-Kollektion von Six finden. Holzperlenketten, markante Armreifen und silberfarbene Ohrringe mit einem Touch Mystik und einem Hauch ferner Länder und Kulturen präsentieren einen unverkennbar symbolisch starken Look.

_ (BARFUSS-)LAUFEN WIE DIE STARS UND TOPATHLETEN!

Die minimalistische Marke „Vibram Fivefingers“ verspricht eine natürliche Laufbewegung, eine verbesserte Stabilität und Flexibilität, sowie eine tiefere Sensation beim Laufen, Trainieren und Gehen. Ab jetzt kann man mit den „FiveFingers“ dasselbe physikalische und instinktive Erlebnis erfahren wie man es als Kind gewohnt war. Die Schuhe wurden speziell mit einem Schutz und der trittsicheren Haftung der „Vibram“-Sohle entwickelt, mit der man komplett schmerzfrei Barfuß laufen kann. Außerdem werden alle Muskeln und Gelenke stimuliert und die Füße wirken lebendiger, kräftiger und sind weniger verletzungsanfällig.

Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter:
www.de.LoveThoseShoes.com

Matthias Ehlert

Anzeige

_ SCHICKEN SIE IHREN KÖRPER IN DEN URLAUB

Rechtzeitig zum Urlaubsstart präsentiert der MBT Store in Köln sommerliche Angebote. Erleben Sie die aktuelle Sommerkollektion und sichern Sie sich Ihren persönlichen Rabatt-Coupon über 15 Euro beim Kauf eines MBTs bis zum 31. August 2011.

Der MBT ist kein gewöhnlicher Schuh, sondern der Erfinder und somit das Original im Segment der „physiolocial footwear“. Erleben Sie lange Spaziergänge, Städtereisen oder Shoppingmarathons auf eine ganz neue Art und Weise. Starten Sie Ihr Warm-Up schon auf dem Weg zum Sportverein oder Fitnessstudio und kommen Sie in den Genuss sich bereits auf dem Nachhauseweg von der körperlichen Belastung zu regenerieren. Dieserlei Erfahrungen und Geschichten erzählen dem Geschäftsführer des MBT Stores in Köln, Martin Wylenzek, Kunden täglich.

„Gerade mit den neuen Einstiegsprodukten haben wir die Möglichkeit die Stärke der Wirkungsweise der Produkte zu dosieren. Dadurch wird nicht nur MBT-Neulingen der Einstieg leicht gemacht, sondern auch MBT-Kennern eine neue Wirkungsstufe angeboten. Somit ist die Entwicklung nicht nur im Designbereich sondern auch im Komfort- und Funktionsbereich verfeinert und stark verbessert worden“, so Wylenzek weiter.

Mittlerweile sind die Produkte der Marke MBT in ganz Deutschland erhältlich. In Köln finden Sie den MBT Store in der Lungengasse direkt am Neumarkt. Hier können Sie, auf einer Fläche von über 65qm, die aktuellste Kollektion testen. Neben der netten und professionellen Beratung finden hier zudem jeden Monat Aktionstage mit exklusiven Angeboten statt.

Beginnen Sie also die Sommertage mit einem MBT und schenken Sie Ihrem Körper und Ihren Füßen ein Stück Urlaub.

Nie war der Einstieg leichter.

Was ist MBT?

- *Erfinder der Produktkategorie „physiological footwear“*
- *1996 in der Schweiz entwickelt*
- *Patentierte Sohlenkonstruktion zur Barfußgangsimulation*
- *Ermöglicht Training für den ganzen Körper*
- *Funktion ist durch zahlreiche wissenschaftliche Studien belegt*
- *Wird heute in über 30 Ländern getragen*
- *Millionen Menschen vertrauen auf MBT, darunter viele Prominente*

DÜRENER STRASSE

Fotos: Daniel Berbig

EINKAUFEN UND LEBEN IN LINDENTHAL

Die Dürener Straße präsentiert sich als Shoppingmeile so bunt wie das Leben, so herzlich dank ihrer Menschen und so vielfältig wegen der wunderbaren Geschäfte. Traditionsreiche Cafés und Szenelokale bieten kulinarische Vielfalt. Ein unvergleichlicher Modemix, bei dem auch Second Hand noch 1. Wahl ist, Galerien und eine Vielzahl an Spezialisten in Sachen Gesundheit und Wellness zeichnen verantwortlich für das Lindenthaler Flair und das besondere Einkaufserlebnis rund um die Dürener Straße.

RING LINDENTHALER GESCHÄFTSLEUTE e.V.
www.rlgev.de

galerie wehr
Galerie K. Wehr GmbH
Ventoer Str. 139a
D - 50259 Pulheim
Galerie K. Wehr
Dürener Str. 212
50931 Köln-Lindenthal
www.galerie-wehr.de
info@galerie-wehr.de
Tel: 02238 - 5 49 60
Fax: 02238 - 92 06 53
Julia Dippmann
Tel: 0221 - 222 889 63

e.goo
Design.Körper.Gefühl.
Wellness & Sport
Dauerh. Haarentfernung IPL
Lipomassage/
Endermologie:
• Cellulitebehandlung
• Hautstraffung
Vibrationstraining
Medcontour:
• Fettred. durch Ultraschall
Facecontour/Liftmassage:
• Gesichtstraffung
• Faltenreduktion
Mo. bis Fr. von 8 bis 20 Uhr · Sa. von 10 bis 16 Uhr
Dürener Str. 199 · 50931 Köln · ☎ 823 57 84
www.egoo-koeln.de

R.DIEDENHOFEN GMBH · KÖLN
BRILLEN-GALERIE
INFO@BRILLEN-GALERIE-KOELN.DE
WWW.BRILLEN-GALERIE-KOELN.DE
MO-MI: 10.00-18.30 UHR · DO-FR: 10.00-20.00 UHR
SA: 10.00-16.00 UHR

RESTAURANT
CARLOS
Dürener Straße 152 · 50931 Köln
Fon 0221.99.07-688 · Fax -689
Mail: info@carloskoeln.de
Web: www.restaurantcarlos.de

COLFLOR
Blumendesign
Es gibt immer einen Grund für Blumen
Inh. Henning Moeller
Dürener Straße 237 | 50931 Köln/Lindenthal
fon 0221 80068780 | fax 0221 80068781 | info@colflor.de

ADLER-APOTHEKE
Ihre Apotheke mit Herz
Dürener Str. 166 · 50931 Köln
Sigrid Bernard
Apothekerin
Apothekenleitung
Telefon: 0221 - 9402294
Telefax: 0221 - 9402295
www.adler-apotheke-koeln.de
info@adler-apotheke-koeln.de

Mein eigener Lernweg
KUMON
KUMON-Lerncenter
Köln-Lindenthal
Virchowstraße 4a | 50935 Köln
Tel. 0221 9433331 | Fax 0221 9433320
E-Mail: kumongbecker@aol.com
Ihr Ansprechpartner: Herr Gerd Becker

Cologne Couture
NEUE EVENTMODE | ACCESSOIRES |
HAUTE COUTURE SECOND HAND
DÜRENER STR. 142/EINGANG GEIBELSTRASSE
50931 KÖLN
TEL. 0221.40 58 85
WWW.COLOGNECOUTURE.DE
INFO@COLOGNECOUTURE.DE
DI-FR 11-19 UHR SA 11-16 UHR
ANNAHME DIENSTAG ODER NACH VEREINBARUNG

Dr. med. Stephanie Koslowsky
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe
Dürener Straße 199
50931 Köln
Telefon 0221 / 8902222
Fax 0221 / 4009332
www.frauenaerzte-im-netz.de

Wajos DIE GENUSSMANUFAKTUR
Wajos – Die Genussmanufaktur
Dürener Straße 90 | 50931 Köln
Tel +49 (0) 221 8 00 11 00
Fax +49 (0) 221 8 00 11 022
www.wajos.de

mobilcom debitel
Frank Walke
Inhaber
mobilcom-debitel Shop
Köln-Lindenthal IV
Dürener Str. 168
D-50931 Köln
Tel. +49 (0)221/4800 05 58
Fax +49 (0)221/4800 05 57
Mobil +49 (0)172/202 40 20
mal-koeln-lindenthal@hotmail.de

Schuhmachermeister
Ingo Keller
Dürenerstr. 175
50931 Köln
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Tel / Fax
0221/402983
www.schuhgott.de
info@schuhgott.de

Sparkasse KölnBonn
Alexandra Wolff
Dipl. Bankbetriebswirtin
Geschäftsstellenleiterin
Geschäftsstelle
Dürener Straße
Dürener Str. 187
50931 Köln
Telefon 0221 226-26250
Telefax 0221 226-426200
alexandra.wolff@
sparkasse-koelnbonn.de

EHREN (WERTE) BÜRGER: DER KÖLNER MÄNNER-GESANG-VEREIN

Hinter jeder ehrenamtlichen Tätigkeit für einen Verein oder einer karitativen Einrichtung steckt eine einzelne Persönlichkeit. In unserer aktuellen Ausgabe möchten wir nicht eine einzelne Person, sondern gleich einen ganzen Haufen von Ehrenamtlern vorstellen, die sich voller Idealismus seit dem Jahr 1842 um das Kölner Brauchtum verdient machen: Den Kölner Männer-Gesang-Verein, mit seinen fast 200 Sängern und Mitwirkenden. Als Aushängeschild des KMGV gilt die Cäcilia Wolkenburg. Die wohl bekannteste Unterabteilung des Vereins gibt jedes Jahr über 25 Aufführungen im Opernhaus der Stadt Köln zum Besten. Für die Freude, die der KMGV den Menschen seit über 159 Jahren mit hoher Sangeskunst – auch in karitativen Einrichtungen – bereitet, möchten wir an dieser Stelle unseren Hut ziehen.

Ein jeder Vereinspräsident wird als das Gesicht der Einrichtung wahrgenommen. Dem KMGV steht seit 1996 Gerd Schwieren vor und darf somit als ein Urgestein des KMGV betrachtet werden. „Primäre Vorraussetzungen für eine Mitgliedschaft im KMGV“, so Schwieren, seien „eine gute und ausbaufähige Stimme, sowie eine tolerante Partnerin.“ Tatsächlich ist man erstaunt, dass so viele Menschen bereit sind, so viele Stunden ihrer Freizeit zu opfern.

Besonders zeitaufwendig sind die Proben für die seit Jahrzehnten äußerst erfolgreichen Aufführungen des Divertissementchen der Cäcilia Wolkenburg. Mit den Aufführungen des Divertissementchen wird die Kölsche Tradition auf eine erfrischende und unnachahmliche Art und Weise, die selbst vom Kölner Karneval kaum erreicht wird, fortgeführt. Divertissementchen lässt sich von dem italienischen „divertimento“ ableiten und bezeichnet letztendlich heitere, parodistisch angelegte Theater- und Singspiele voll Scherz und Spaß. Baas (der Spielleiter) der Unterabteilung ist Vereinsmitglied Klaus-Michael Koch.

Traditionell werden auch weibliche Rollen ausschließlich durch männliche Laien-Darsteller der Cäcilia Wolkenburg besetzt. Um das Niveau vor so großem Publikum dennoch hochzuhalten, werden professionelle Choreografen, Regisseure, Kostüm- und BühnenbildnerInnen, sowie Arrangeure und Dirigenten engagiert. Akustisch und optisch waren die 28 Aufführungen jedenfalls wieder ein Hochgenuss, dem sich offensichtlich kaum jemand entziehen konnte – waren doch nahezu alle Termine ausverkauft.

Wer bei solchen Auftritten jemals das mitreißende Engagement bei jedem einzelnen Mitglied spürt und erkennt, wie viel Herzblut dahinter steckt, der kann schon nachvollziehen, wieso dieser Verein auf eine so lange Erfolgsstory zurückblicken kann.

Die Auftritte in Seniorenheimen, in karitativen Einrichtungen oder zugunsten der Restaurierung romanischer Kirchen in Köln erfreuen viele Menschen und sind ein unvergessliches Erlebnis für einen jeden Zuhörer.

Auch Auftritte in der Philharmonie oder bei Osternachtsmetten in Kölner Gotteshäusern gehören zum Veranstaltungskalender. Auf einen Chor wie den des KMGV oder die Leistungen der Cäcilia Wolkenburg, deren ureigene Kölner Spielform weltweit einmalig ist, kann die Stadt Köln wirklich stolz sein.

Aufgrund eines solchen Engagements muss uns um die Zukunft des Kölner Männer-Gesang-Vereins nicht bange werden. Die Leistung aller ehrenamtlichen Mitglieder des KMGV ist absolut vorbildlich und wird jeder positiven Würdigung gerecht.

Eugen Weis

Fotos: Uwe Rosenhahn

POWER AUS DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN:

_ NATÜRLICH FIT UND GESUND MIT HEILPILZEN

Schon seit Jahrtausenden weiß man in Asien um die gesundheitsfördernde Wirkung der Heilpilze. In der Traditionellen Chinesischen Medizin werden sie bereits seit rund 4.000 Jahren sowohl zur Gesundheitsvorsorge als auch zur Behandlung vieler Krankheiten erfolgreich eingesetzt. Darunter zum Beispiel Diabetes, Bluthochdruck, Allergien, Magen-Darm-Erkrankungen, Gicht, Rheuma, Fibromyalgie, Krebs, Leber- und Nierenleiden, Asthma, Arthritis, Erschöpfung und vielen anderen mehr. Auch bei uns wächst in der ganzheitlichen Medizin ihre Bedeutung. Eine Vielzahl wissenschaftlicher Studien belegt zudem inzwischen die Heilwirkung von Cordyceps, Reishi, Shiitake & Co. Der große Vorteil: Sie bekämpfen die Ursachen und wirken ganz natürlich!

Unsere moderne Leistungsgesellschaft stellt immer höhere Anforderungen an uns. Viele Menschen fühlen sich daher immer wieder abgespannt, kraftlos und erschöpft. Gerade in Zeiten hoher Belastungen können wir mit einer Heilpilzkur viel für unsere Leistungsfähigkeit tun, denn Heilpilze sind überaus reich an bioverfügbaren Vitalstoffen. Darunter unter anderem Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Polysaccharide und Aminosäuren.

Ein echter Powerpilz ist zum Beispiel der Cordyceps. In der Traditionellen Chinesischen Medizin gilt er als der Pilz für Kraft, Lebensenergie, Ausdauer und Willensstärke. Studien belegen seine regulierende Wirkung auf das Immunsystem und den Hormonhaushalt. Zudem wirkt er Stresssymptomen entgegen und hat einen ausgleichenden Effekt auf die Psyche. Durch seine positive Wirkung auf die Atmungsorgane und das Herz steigert er auch die allgemeine körperliche Ausdauer. Daher wirkt er auch beim Sport leistungsfördernd und sorgt danach für eine schnellere Regeneration. Ein Namen gemacht hat er sich übrigens auch als natürliches Aphrodisiakum, da er einen positiven Einfluss auf die Produktion von Geschlechtshormonen hat und die sexuelle Aktivität fördert. Deshalb kann der Cordyceps auch bei allen Problemen im Bereich der Geschlechtsorgane sehr wirksam eingesetzt werden.

Foto: Daniel Winkler

Cordyceps sinensis: Powerpilz für Kraft, Ausdauer, Willensstärke und sexuelle Energie.

Heilpilze vitalisieren uns aber nicht nur, sondern unterstützen uns auch bei der Entgiftung. So wirkt zum Beispiel der Reishi blutreinigend und fördert die Ausscheidung fettlöslicher Giftstoffe, während der Hericium die Entschlackung über den Verdauungstrakt ankurbelt und der Cordyceps die Ausscheidung wasserlöslicher Toxine über die Niere anregt. Sehr wohltuend ist auch der Polyporus. Er unterstützt das Lymphsystem, so dass die Ausleitung von Giftstoffen aus den Geweben in Gang kommt. Positiver Nebeneffekt: Durch die gezielte Entschlackung wird auch die Haut schöner!

Reishi, in China auch bekannt als „Pilz des tausendjährigen Lebens".

Foto: MykoTroph, Institut für Ernährungs- und Pilzheilkunde

In Heilpilzen sind mehr als 1.000 unterschiedlicher Inhaltsstoffe enthalten. Dazu gehören z. B. Glykoproteine – die natürliche Form der Polysaccharide –, Triterpene, Adenosine, Vitamine, Enzyme, Mineralien, essentielle Aminosäuren und viele weitere mehr. Sie alle nehmen Einfluss auf den menschlichen Organismus. Das Phantastische dabei ist, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung unterstützen. Daher empfiehlt das MykoTroph Institut, eines der führenden Institute für Pilzheilkunde in Deutschland, auch die Einnahme von Heilpilzpulver, das aus ganzen Pilzen erzeugt wurde, denn nur so können die Pilze ihre segensreiche Wirkung am besten entfalten. Heilpilzpulverkapseln sind u. a. in Apotheken erhältlich.

Mehr Informationen zum Thema Heilpilze finden Sie zum Beispiel auf der Website des MykoTroph Instituts unter **www.HeilenmitPilzen.de**. Dort gibt es auch eine Liste von Therapeuten, die mit Heilpilzen arbeiten.

_ FLAUTE IM BETT?

Kondommarke startet bundesweite Bettfitness-Offensive

„Frauen und Männer in Deutschland können sich nicht mehr hemmungslos lieben, weil sie sich voreinander schämen". Eine aktuelle Umfrage der Kondommarke BILLY BOY zeigt Frauen fühlen sich in ihrem Körper unsicherer als Männer. Knapp 40 Prozent der Befragten geben an, deswegen weniger Sex zu haben. Die gute Nachricht: Hilfe ist nah. Eine bundesweit mit Fitnessstudios durchgeführte Offensive will die Deutschen wieder fit für die Liebe machen. Runter vom Sofa, rauf aufs Bett! So lautet die Aufforderung, mit der die Kondommarke eine Fitnesskampagne startet, um die Deutschen wieder fit für die Liebe zu machen.

Im Juni und Juli werden dafür bundesweit in Sportstudios professionelle Bettfitness-Work-Outs angeboten. Wer lieber am heimischen Bett trainieren möchte, kann sich unter www.billy-boy.com einen 4-Wochen-Trainingsplan ausdrucken und wer will zeigt, seine Trainingserfolge auf der Marken-Fanpage bei facebook.

Alle Bettfitness-Übungen sind von einem Diplom-Sportwissenschaftler entwickelt worden und zielen darauf ab, Bauch, Beine und Po deutscher Männer und Frauen wieder in die gewünschte liebenswerte Form zu bringen. Denkbar einfach ist das benötigte Equipment: ein Bett, Kopfkissen und Decke reichen aus und dann heißt es schon: schwitzen für die Liebe.

Denn um das Sexleben der Deutschen ist es laut einer Umfrage unter 300 Männern und Frauen (durchgeführt von Naether Marktforschung GmbH) schlecht gestellt. Die Lust sei zwar da, so die Befragten, aber die Scham und das Unwohlsein im eigenen Körper sind einfach größer. Knapp 60 Prozent der Frauen geben an, sich aufgrund ihres Körpers unsicher zu fühlen und mehr als jede dritte Frau hat deswegen weniger Sex. Männer leiden zwar unter dem Unwohlsein der Frauen und dessen Auswirkungen, aber nur 20 Prozent empfinden ähnliche Scham aufgrund ihres Körpers. Der Leidensdruck bei den befragten Frauen ist groß. So gaben fast 90 Prozent an, dass sie sich sicher wohler fühlen würden, wenn sie etwas ändern könnten. Alle wären bereit, sich dafür sportlich zu betätigen.

Und wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg: BILLY BOY white Bettfitness. Weitere Informationen unter **www.billy-boy.com**

Matthias Ehlert

VERLOSUNG

CityNEWS macht Sie in Zusammenarbeit mit BILLY BOY wieder fit im Bett und verlost als Hauptpreis einen Bademantel, eine Trinkflasche, ein BMI-Maßband, sowie eine 15er Packung BILLY BOY white. Als Trostpreise verlosen wir das Paket insgesamt 3 x jeweils ohne Bademantel. Mitmachen können Sie wieder kostenlos auf unserem Online-Portal www.citynews-koeln.de

MEHR ALS JEDER FÜNFTE EINKAUF LANDET IM MÜLL!

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie stehen im Supermarkt an der Kasse und anstatt Ihre Einkäufe im Einkaufskorb zu verstauen, werfen Sie diese direkt in eine große Mülltonne. Hört sich absurd an, ist aber leider Realität. Denn im Wesentlichen passiert genau das in Haushalten in ganz Europa – und zwar jeden Tag. Durchschnittlich werfen wir 20 Prozent unserer eingekauften Lebensmittel weg – also quasi jede fünfte Einkaufstüte.

In Deutschland sind das 6,6 Millionen Tonnen Nahrungsmittelabfälle jedes Jahr. Im Durchschnitt geben die Deutschen somit jährlich rund 25 Milliarden Euro für Lebensmittel aus, die sie nicht verzehren. Stattdessen wandert dieses Essen direkt in den Müll. Das Erschreckende daran: Ein Großteil davon hätte noch verzehrt werden können, wenn beim Einkauf und bei der Zubereitung besser geplant und die Lebensmittel richtig aufbewahrt worden wären.

Höchste Zeit, dieser unnötigen Verschwendung von Lebensmitteln Einhalt zu gebieten! Deshalb startet Toppits jetzt die europaweite SAVE FOOD Initiative und macht es sich damit zur Aufgabe, umfassend über das Thema Lebensmittelverschwendung aufzuklären und bei der Reduzierung von Nahrungsmittelabfällen zu unterstützen. Praktische Ratschlägen und clevere Lösungen für die Lebensmittelhandhabung gibt es unter www.mytoppits.net und www.facebook. com/Toppits.de.

Jetzt mitmachen und Gutes tun!

Gehen Sie auf **www.facebook.com/Toppits.de** und machen Sie sich stark gegen Lebensmittelverschwendung. Für die ersten 4.000 Fans, die auf der Facebook-Seite nicht nur auf „Gefällt mir" klicken sondern darüber hinaus auch ihr Bekenntnis abgegeben, spendet Toppits je 1 Euro an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V., als begünstigte Organisation der Initiative.

CityNEWS-Rezept-Tipp fürs „Reste"-Kochen mit TV-Koch Andreas C. Studer

Der 45-jährige Schweizer TV-Spitzen-Koch Andreas C. Studer (u.a. bekannt durch das VOX „Kochduell" oder der ZDF-Show „Lanz, kocht!") weiß mit Zutaten die vermeintlich nicht mehr gebraucht werden umzugehen. Laut der SAVE FOOD Studie braucht man gewöhnlich nur vier Zutaten, um ein leckeres „Reste"-Rezept zu zaubern. Wer dies beim Einkauf beachtet, kann aus Vortag-Menüs neue Gerichte kochen. In diesem Falle nehme man den Spargel oder den Brokkoli vom Vortage, nutzt den noch tiefgefrorenen Lachs aus dem Gefrierschrank und kaufe einen Pizza-Teig. Und schon ist eine Frühlings-Lachspizza zubereitet.

Frühlings-Lachspizza mit grünem Spargel

Zutaten (für 4-6 Personen):

Toppits Meister Backpapier
250 g Tiefkühl-Lachs
1 Becher Crème fraîche
Brokkoli (gekocht, eventuell vom Vortag)
Grüner Spargel (vorgekocht; wenn roh, unbedingt waschen und die unteren Enden abschneiden – Tipp: grüner Spargel muss nicht geschält werden)
Rucola, gewaschen
Salz, Pfeffer, Olivenöl

Zubereitung:

Den Pizzateig auf einem Blech mit Toppits Meister Backpapier auslegen. Crème fraîche mit 1 TL Salz vermischen und auf dem Teig verstreichen. Lachs in feine Streifen schneiden und auf die Pizza legen. Darüber die Brokkoliröschen und den klein geschnittenen Spargel verteilen.

Die Pizza auf der untersten Schiene im Ofen bei 220°C Ober-/Unterhitze für ca. 20 min backen. Ist die Pizza fertig, einfach noch mit gezupften Rucolablättern belegen, ein paar Spritzer Olivenöl sowie Salz und Pfeffer darüber geben.

CityNEWS wünscht Ihnen guten Appetit!

Vier einfache SAVE FOOD Tipps

Mehrmals in der Woche einkaufen gehen.

Wer keine Lust hat, alle Mahlzeiten im Voraus zu planen, der geht einfach öfter in den Supermarkt. Aber auch dann gilt: erst die Vorräte zuhause überprüfen und nur Lebensmittel einkaufen, die wirklich gebraucht werden und bereits vorhandene Nahrungsmittel und Zutaten ergänzen können.

Auf das Haltbarkeitsdatum achten.

Um zu verhindern, dass man im Supermarkt Lebensmittel erwischt, bei denen das Haltbarkeitsdatum kurz vor dem Ablauf steht, empfiehlt es sich, einen zweiten Blick in die hintere Regalreihe zu werfen. Dort lagern Supermärkte Produkte mit längerem Haltbarkeitsdatum.

Lebensmittel bar bezahlen.

Klingt wie eine kleine Herausforderung, funktioniert aber. Da die meisten von uns in erster Linie Impulskäufer sind, kann es äußerst hilfreich sein, EC- und Kreditkarten beim nächsten Gang zum Supermarkt zuhause zu lassen. Auf diese Weise ist man gezwungen, genau darauf zu achten, wie viel Geld man wofür ausgibt, und zu planen, was man tatsächlich essen will und kann.

Früchte immer im Auge behalten.

Ein einziges matschiges Stück Obst reicht aus, um alle benachbarten Früchte mit ins Verderben zu stürzen. Deswegen: verdorbenes Obst und Gemüse immer sofort aus dem Kühlschrank oder dem Obstkorb entfernen! Aber anstatt die ganzen Früchte wegzuwerfen, einfach die matschige Stelle rausschneiden und den Rest am nächsten Morgen ins Müsli schnippeln.

Matthias Ehlert

BODYtrust
EINFACH GESUND.®

Gesund abnehmen

ohne JoJo-Effekt

Die Einzigartigkeit der BODYtrust® Produkte und die hervorragenden Resultate, die erzielt werden, beruhen auf der patentierten Basissubstanz. Diese Basissubstanz wird in einer biologischen Zweifachfermentation aus dem Ausgangsprodukt Weizenvollkorn gewonnen.

Das hochwertige Lebensmittel hat einen niedrigen glykämischen Index von 15. Dies ermöglicht eine ungehinderte Fettverbrennung. Gleichzeitig wird der Körper optimal mit Makro- und Mikronährstoffen versorgt. So kann der gefürchtete JoJo-Effekt vermieden werden. Die spezifischen, überwiegend stärkefreien Ballaststoffe sorgen zusätzlich für optimale Bedingungen im Darmtrakt.

Durch eine Studie – die im Juni 2007 im renommierten British Journal of Nutrition veröffentlicht wurde – konnte nachgewiesen werden, dass die Basissubstanz unabhängig von der erzielten Gewichtsabnahme den Nüchtern-Blutzucker senkt und die Insulinresistenz verbessert. Deshalb sind die Produkte hervorragend für Diabetiker geeignet.

Die ersten **100 Kunden** erhalten zusätzlich zu ihrer Bestellung gratis die Hörbuch-CD **»BODYform® – Einfach gesund abnehmen«**

BODYform 3er-Set für nur 134,95 €
inkl. MwSt, zzgl. Versandkosten 4,95 €

☐ Geschmacksrichtung neutral
☐ Geschmacksrichtung fruchtig

Bestellung per Fax: 02263-902511

Name, Vorname: .....

Straße, Hausnr.: .....

PLZ Ort: .....

Bestellung per Telefon: 02263-90250

Bestellung und weitere Informationen im Internet:

www.bodytrust.net

Anzeige

VERSTECKTE ENTZÜNDUNGEN

DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR DURCH MUND-BAKTERIEN

Durch Bakterien ausgelöste Krankheiten füllen zur Zeit die deutschen Medien. Nicht immer führen sie zu einer schnellen Erkrankung. Es gibt einige Bakterien, die zuerst einmal zu unscheinbaren Entzündungen im Mund führen. Daher sollte jeder Mensch besonders achtsam sein, wenn er zum Beispiel an einer Parodontitis, Entzündung des Zahnfleisches, leidet. Nur bei wenigen Menschen ist das Zahnfleisch völlig gesund. Besonders die vielen Zahnzwischenräume sind für Bakterien ideal. Daher ist es so wichtig, dass sie täglich mit Zahnzwischenraumzahnbürste oder Zahnseide dem Bakteriennährboden im Mund den Kampf ansagen. Bei jedem gilt diesen Bakterienherden das Augenmerk der Zahnhygiene-Spezialistinnen des Zahnarztes. Denn das Tückische ist: Parodontitis ist nur im Endstadium mit offensichtlichen Unannehmlichkeiten und Schmerzen verbunden.

Mit neuesten Speicheltests der Zahnhygienikerinnen lassen sich die versteckten Entzündung in den Zahnfleischtaschen frühzeitig feststellen. Zum Schutz ihrer allgemeinen Gesundheit werden in wenigen Minuten hochentwickelte Bakterien- und Enzymanalysen durchgeführt, die neben Röntgenbild und Untersuchung Auskunft über den Grad der Infektion und die notwendige Behandlung geben.

„Wir wissen schon lange, dass die Entzündung des Zahnfleisches in den Organismus streut.“, so Zahnarzt Dr. Pascal Marquardt. Die Bakterien gelangen von der Mundhöhle in die Blutbahn und nehmen das Immunsystem in Beschlag. Darum steigt nachgewiesener Maßen mit einer Parodontitis beispielsweise das Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung. „Die gleichen Keime, die die Entzündung im Mund auslösen, findet man auch an den Innenwänden krankhaft veränderter Blutgefäße“, erklärt Dr. Marquardt weiter. Außerdem erschwert eine Parodontitis die Behandlung von Diabetes mellitus und vergrößert für Schwangere die Gefahr, eine Frühgeburt zu erleiden. Dies erklärt auch, warum der Zahnmediziner die Bakterien im Mundraum in seltenen Fällen sogar mit hochwirksamen Antibiotika bekämpfen muss.

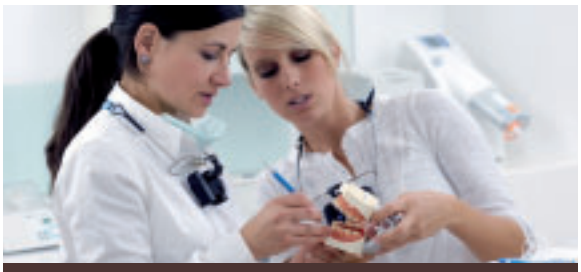
Ein regelmäßiger Check-up und Prophylaxe mit intensiver Reinigung der Zähne und Zahnzwischenräume wird daher von allen Medizinern gefordert. Besondere Beachtung benötigen Personen mit Stress, Senioren, Schwangere, Diabetiker und Raucher. Warum? Für diese Patienten ist das Risiko einer Zahnfleischerkrankung besonders hoch. Der Mediziner kann für seine Patienten eine optimale Behandlung entwickeln, die frühzeitig erkannt, schmerzfrei für lange Stabilität der Zähne sorgt und zugleich ihre allgemeine Gesundheit erhält.

In keinem anderen Bereich der Medizin sind die Erfolge der Vorsorge so deutlich wie in der Zahnheilkunde. Wer früh handelt, erhält den Mund länger jung und bleibt vor bösen Überraschungen verschont.

KRANKE ZÄHNE – KRANKER KÖRPER

Jeder bekommt und verliert sie wieder – die Zähne. Dazwischen liegen Freud und Leid und die lästige aber notwendige Zahnpflege, um Zahnentzündungen vorzubeugen. Denn kranke Zähne = kranker Körper – Mundgeruch, Zahnfleischbluten und Zahnfleischrückgang sind die ersten Anzeichen für eine Parodontitis. Eine ordentliche Zahnpflege und der halbjährliche Besuch bei der Zahnhygiene-Spezialistin vom Zahnarzt hilft. Sie ist Expertin im Aufspüren von Verunreinigungen. Zahnzwischenräume werden schonend und sorgfältig von ihr gesäubert und sorgen hinterher für ein Zahnwellness-Gefühl strahlend weißer Zähne.

Sieben goldene Regeln zur richtigen Zahnpflege: www.gesund-im-mund.info



Reservieren Sie sich Ihren Termin zum Vorsorge-Bakterien-Check in unserer Praxis: **Telefon 0221.412 002**

MARQUARDT & MEYER *Zahnärztliche Praxisgemeinschaft Marienburg*
Parkstraße 21, 50968 Köln-Marienburg, WWW.zahnaerzte-marienburg.de

Sommeraktionen

www.ahr-resort.de

Freuen Sie sich auf Sommer-aktionen für die ganze Familie.

Sommerticket 12,- €

Gültig für einen Ganztagesbesuch in der Thermal-Badelandschaft bis zum 11. September 2011, Mo. bis Fr. (außer an Feiertagen) zwischen 9 Uhr und 23 Uhr. Weitere Tarifermäßigungen sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Bonuskarteninhaber erhalten auf diesen Preis rabattierte Ermäßigungen. Mehr Informationen unter **www.ahr-resort.de**

AHR RESORT
Bad Neuenahr

Felix-Rütten-Straße 3 · Telefon 0 26 41 / 801 100 · **www.ahr-resort.de**

RICHTIG VORBEUGEN MIT WIRKUNGSVOLLER SICHERUNGSTECHNIK

Fast schon im Minutentakt wird in Deutschland eingebrochen. Es trifft Unternehmen wie Privathaushalte gleichermaßen, die Zahl der Einbrüche steigt von Jahr zu Jahr. Gerade in der Urlaubszeit finden finstere Gestalten auch am helllichten Tag Mittel und Wege, in fremdes Eigentum einzudringen.

Grund genug, mit wirkungsvoller Sicherungstechnik vorzubeugen. Und sollte es doch passieren, dann sollte eine Hausratversicherung abgeschlossen sein, die die materiellen Werte komplett erstattet. Die ideellen Werte sind ohnehin nicht ersetzbar, die Nachwirkungen eines Einbruchs, der ja einem Eindringen in die Intimsphäre gleichkommt, können lange anhalten.

Über das mangelnde Sicherheitsbedürfnis von Unternehmen und Privatleuten kann sich Ralph Weltring nicht beklagen. „Der Bedarf an Einbruch-/Überfallmeldeanlagen hatte in den letzten Jahren zweistellige Zuwachsraten", berichtet der Geschäftsführer des Kölner Spezialisten für Alarm- und Sicherheitstechnik aAS Weltring Service. Er nennt auch die wesentlichen Gründe für diese Entwicklung: „Die Meldesysteme werden immer komplexer und wachsen mit anderen Gewerken wie zum Beispiel Brandmeldesystemen, Zugangskontrollen und Gefahrenmanagementsystemen zusammen."

Weltring Service ist heute das einzige Unternehmen mit Hauptsitz in Köln, das sowohl als Errichter für VdS-Einbruch-/Überfall- und Brandmeldeanlagen tätig ist, als auch in der Domstadt eine eigene VdS-Not- und Serviceleitstelle betreibt. Die mittelständische Struktur macht Weltring nicht nur für Gewerbe- und Privatkunden sowie öffentliche Auftraggeber aus der Region attraktiv. Ein bundesweites Niederlassungsnetz erlaubt es außerdem, übergeordnete Großkunden zu betreuen. Hohe Qualität und absolute Zuverlässigkeit sind für den Familienbetrieb selbstverständlich. Im Bereich „Home Security" fokussiert sich Weltring deshalb ganz bewusst auf „gehobene" Privatkunden. „Bei uns steht Qualität an erster Stelle und der Preis an zweiter Stelle", erläutert der erfolgreiche Unternehmer und Kölner mit Leib und Seele.

„Unsere mittelständische Struktur mit bundesweiter Ausrichtung macht uns für öffentliche Auftraggeber sowie Gewerbe- und Privatkunden gleichermaßen attraktiv." Ralph Weltring/aAS Weltring Service

Deshalb genügt auch die unternehmenseigene Not- und Serviceleitstelle höchsten Ansprüchen. „Hier werden nicht nur die herkömmlichen Einbruch-, Überfall- und Brandmeldeanlagen aufgeschaltet. Mittlerweile sind auch zahlreiche Objekte mittels Videobildübertragung und GPS-Fahrzeugortung an unsere Leitstelle angeschlossen." Einige tausend Aufschaltungskunden werden inzwischen betreut.

Ein Blick über die Landesgrenzen hinweg verdeutlicht, dass im Gegensatz zu Deutschland, anderorts präventive Sicherheitsmaßnahmen wesentlich ausgeprägter sind. In England und den USA, aber auch in Frankreich oder Spanien sind Einbruchmeldeanlagen fast an jeder Haustür zu finden.

Sonntag + Boedecker
...seit fast 120 Jahren.
Bau- und Spezialbeschläge
Briefkastenanlagen
Einbruchschutz
Türschliesser, -schlösser, -öffner
...zum Beispiel Briefkastenanlagen von unserem Fachlieferanten RENZ. Mit einer umfangreichen Modell- und Farbpalette und 6 Jahren Garantie gegen Durchrostung.

Bismarckstraße 26 | 50672 Köln | Tel. 0221 952946-0 | www.sonntag-boedecker.de

nippes ist schön!
MAGAZIN FÜR DAS DORF IN DER STADT
...jetzt kostenlos erhältlich bei ROTHER'S BÜRO. | mail@rothersbuero.de

Personelle Sicherheit Geld- & Wertdienste Sicherheitstechnik
HORCH, WAS KOMMT VON DRAUSSEN REIN...
Endlich Urlaub! Aber wer überwacht und kümmert sich um mein Eigentum, wenn ich unterwegs bin? Immer mehr Haus- und Wohnungsbesitzer vertrauen hier auf KÖTTER Security – von der Sicherheitstechnik über die Objektkontrolle bis zum Schlüsseltransport. Bei uns kommen Langfinger zu kurz. Für Ihren privaten Schutz bieten wir:
- Einbruchmeldesysteme
- Brandmeldesysteme
- Videoüberwachungssysteme
- Zugangskontrollsysteme
- Alarmaufschaltungen
- Key-Services
- Interventionsdienste
- Notöffnung- und schließung

KÖTTER Security
"Wir sind für Sie da."
Eupener Straße 74, 50933 Köln
Tel. 0221 485302-0, Fax 0221 485302-19
info@koetter.de, www.koetter.de

Einer, der es wissen muss, bringt die Sache auf den Punkt. „Die Berichte über wachsende Wirtschaftskriminalität, steigende Einbruchszahlen und geringe Aufklärungsquoten unterstreichen in aller Deutlichkeit, dass allein die Prävention wirklichen Schutz vor ungebetenen Gästen bieten kann“, betont Friedrich P. Kötter, Geschäftsführer von Kötter Security. Speziell viele mittelständische Firmen scheuen oftmals Investitionen in die Sicherheit beziehungsweise haben diese während der Wirtschaftskrise zurückgefahren.

Prävention schützt vor ungebetenen Gästen

Gerade den integrierten Lösungen aus Sicherheitsdiensten und -technik, wie sie Kötter Security als der zweitgrößte Sicherheitsdienstleister Deutschlands bereithält, kommt vor diesem Hintergrund zentrale Bedeutung zu. Die personelle Sicherheit umfasst unter anderm Revierwachdienste, Werkschutz und Separatwachdienste (z. B. Torkontroll-, Empfangs-, und Streifendienste). Zur Sicherheitstechnik gehören Zutrittskontrollsysteme, Einbruchmeldeanlagen und Videoüberwachungssysteme sowie die Aufschaltung der Objekte auf rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstellen.

Die Wirkung der vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen lässt sich dabei konkret belegen. „So zeigen zum Beispiel Studien des Landeskriminalamtes, dass durch entsprechende Sicherungseinrichtungen Einbruchsversuche erfolgreich verhindert werden können“, erläutert Friedrich P. Kötter.

Um bei einem Brand oder Diebstahl Ersatz für die Schäden erhalten zu können, ist eine Hausratversicherung wichtig, wenn es relevante Einrichtungsgegenstände im Haushalt gibt. Was ist Hausrat? Eine einfache Definition hilft: Wenn Sie Ihr Haus schütteln würden, ist alles was raus fällt Hausrat. Die Versicherung erstattet die verursachten Schäden durch z. B. Einbruch oder Feuer zum Neuwert. Da in den meisten Hausratversicherungen auch Schäden an Reisegepäck während eines Urlaubs inbegriffen sind, ist der Abschluss einer separaten Reisegepäckversicherung oft nicht erforderlich.

Auch bei längerer Abwesenheit ist der Hausrat in der Wohnung gegen Einbruch versichert. Die Hausratversicherung zahlt, wenn ein Schloss aufgebrochen oder ein Fenster eingeschlagen wurde. Dabei ist wichtig, Fenster und Türen vor der Abreise verschlossen zu haben.

Auch Dinge im Hotelzimmer können Hausrat sein

Was viele nicht wissen, im Rahmen der „Außenversicherung“ ist bei guten Tarifen neben dem Reisegepäck ist auch der Hausrat im Hotelzimmer versichert. Allerdings muss auch hier das Zimmer verschlossen sein und die Urlauber sollten die Einbruchsspuren fotografieren und der örtlichen Polizei melden.

Wichtig bei der Auswahl der richtigen Versicherung ist eine individuelle Analyse des eigenen Bedarfs und dann die Auswahl von Tarifen mit bestem Bedingungswerk. „Empfehlenswert ist hier die Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Finanz- oder Versicherungsmakler, der am Markt die genau zu Ihnen passende Absicherung finden und vermitteln kann“, erläutert Martin Müller, Finanzmakler der Solut AG.

Heribert Eiden

Er ist wieder unterwegs: Musiker, Moderator, Buchautor und Kabarettist Bernd Stelter hat seine neue Tour „Mundwinkel hoch" gestartet. Anlass zu dem neuen Programm gaben ihm eigene Beobachtungen und eine US-Amerikanische Studie. CityNEWS traf „Berniebärchen" und sprach mit ihm über seinen Bestseller, seinen Weg auf die Bretter, die die Welt bedeuten und sein neues Programm „Mundwinkel hoch".

CityNEWS: Herr Stelter, Anfang des Jahres haben Sie Ihr neues Buch auf den Markt gebracht. In „Wer abnimmt hat mehr Platz im Leben" stellen sie Tipps vor, die auch Ihnen beim Abnehmen geholfen haben. Können Sie uns da auf die Schnelle vielleicht den wichtigsten verraten?

Bernd Stelter: Es gibt da zwei wichtige Punkte. Zum einen muss man abends einfach die vier Sättigungsbeilagen weglassen. Das heißt auf Kartoffeln, Nudeln, Reis und Brot verzichten. Das Blöde bei uns Deutschen ist ja, dass die Abendmahlzeit schon Abendbrot heißt – aber das Brot ist ein Fehler, das kann man sich dann eigentlich auch gleich auf die Hüfte tackern. Außerdem sollte man sich drei Mal in der Woche eine Stunde bewegen.

CityNEWS: Das alleine reicht schon aus?

Bernd Stelter: Ja, das alleine reicht dann aus. Ich merke ganz genau wenn ich diese drei Stunden Bewegung in der Woche aus Zeitmangel oder wegen eines inneren Schweinehundes nicht hinkriege, dann wird's schwierig.

CityNEWS: Sie haben ja selber sehr viel abgenommen. Gab es da einen bestimmten Punkt an dem Sie sagten: „Jetzt reicht es?"

Bernd Stelter: Den Punkt gab es. Das war nach der Buchmesse 2009. Ich hatte meinen Krimi vorgestellt, kam dann wieder, stieg auf die Waage und wurde mit der astronomischen Zahl 131 konfrontiert. Da hatte ich im wahrsten Sinne des Wortes den Kaffee auf und wusste, da muss sich was ändern.

CityNEWS: Sie machen Musik, schreiben Bücher, bringen Menschen zum Lachen und moderieren eine Quiz-Show beim WDR. Was wollten Sie denn werden als Sie Kind waren?

Bernd Stelter: Als ich klein war, da wollte ich Schlagersänger bei Dieter Thomas Heck werden. Das hat ja so in etwa auch geklappt. Mein eigentlicher Berufswunsch war aber schon etwas anderes. Ich habe VWL studiert und hoffte irgendwann in einem gut klimatisierten Bankbüro zu sitzen. Heute bin ich sehr, sehr froh, dass das nicht so geschehen ist.

CityNEWS: Wie sind sie auf die Bühne gekommen?

Bernd Stelter: Ich hatte mein Studium damals schon mit Musik finanziert und dann lernte ich den Kölner Karneval kennen. Danach arbeitete ich beim Radio, bis irgendwann Alexandra Kassen, die Chefin vom Senftöpfchen-Theater, zu mir kam und sagte: „Mensch, Herr Stelter. Sie können doch noch mehr. Schreiben sie sich doch mal ein Abendprogramm, dann können sie bei mir im Töpfchen auftreten." Das habe ich auch gemacht. Wenn man dann einmal so eine Kabarett-Luft geschnuppert hat, dann ist das wie ein Virus der einen befällt. Mittlerweile ist das meine ganz große Passion. Auf der Bühne stehen, auf Tournee sein – ich bin jetzt mit dem fünften Kabarett-Programm unterwegs und das ist sehr schön.

CityNEWS: Sie haben gerade Ihr neues Programm „Mundwinkel hoch" gestartet. Was erwartet den Zuschauer dort?

Bernd Stelter: Mir ist aufgefallen, dass die Deutschen ihre Mundwinkel wirklich weiter unten tragen als die Menschen woanders. So etwas fällt einem dann auf, wenn man aus dem Urlaub kommt. Da fragt man sich, warum hier alle Menschen so bedenkenträgerisch sind. Fängt man dann an zu recherchieren, dann stellt man fest, dass das nicht bloß ein Eindruck ist, sondern sogar wissenschaftlich belegt. Die Universität Michigan veröffentlicht jedes Jahr die World Values Survey, dort kann man sehen wie hoch die Zufriedenheit bei verschiedenen Völkern ist. Traurigerweise sind die Deutschen diejenigen, bei denen dieser Wert in jedem Jahr weiter nach unten sinkt. Im Moment liegen die Holländer, die Skandinavier und die Polen ziemlich weit oben. Deutschland findet man auf Platz 47 – hinter Nigeria und Ruanda. Das muss man sich mal vorstellen...

CityNEWS: Was ist der Grund dafür?

Bernd Stelter: Ich denke es liegt daran, dass wir uns so eine Informations-Hetze aufbauen. Wir schalten morgens gleich das Internet an, das läuft dann flatratemäßig durch, wir hören jede Stunde Nachrichten – übrigens fast immer die gleichen – nachmittags gucken wir via Fernsehen in die Kinderzimmer von Problemfamilien. Damit bauen wir so eine Art negative Wand um uns herum auf – und da kommen wir irgendwann nicht mehr raus. Wir müssen lernen bewusst positiver zu denken.

CityNEWS: Da helfen Sie mit Ihrem Programm ein wenig auf die Sprünge. Woher nehmen Sie die Themen, mit denen Sie andere lachen machen?

Bernd Stelter: Eine Zeit lang bildete immer ein Lebensabschnitt die Grundlage. „Pubertät ist mehr als Pickel" war ein Programm über Väter und ihren viertel- und halbwüchsigen Nachwuchs. Bei „Mittendrin – Männer in den Wechseljahren" waren die Kinder nicht mehr so ganz entscheidend zuhause. Die sind natürlich noch da, kommen aber nach der Schule nur kurz rein und sagen: „Hallo Papa, Tschüss, bis nachher!". In meinem neuen Programm, da ging es mir um die Beobachtungen, die ich in der letzten Zeit gemacht habe. Ich habe beobachtet, wie die Leute ihre Mundwinkel unten tragen und ich möchte einen kleinen Teil dazu beitragen, dass sich das – zumindest ein bisschen – ändert. Bei den Leuten, die bislang bei mir im Theater waren, da hat es funktioniert: Als sie nach Hause gingen, da hatten sie ihre Mundwinkel ein, zwei Millimeter weiter oben.

CityNEWS: Als Kölner Stadtmagazin möchten wir natürlich noch wissen, was Sie an Köln ganz besonders schätzen. Den Karneval mal ausgenommen.

Bernd Stelter: Vielleicht, dass der Kölner der Mensch in Deutschland ist, der die wenigsten Berührungsängste hat. In Köln kann man ins Brauhaus gehen und sich an den Tisch setzen, an dem schon ein anderer sitzt. In jeder anderen Stadt würde man sich an den Tisch in der gegenüberliegenden Ecke setzen, der am weitesten von der anderen Person entfernt ist. Irgendjemand hat mal gesagt, Köln sei die nördlichste Stadt am Mittelmeer – und das würde ich sofort unterschreiben.

CityNEWS: Was gefällt Ihnen nicht so besonders?

Bernd Stelter: Köln ist eine riesige Baustelle. Wenn ich versuche die Aachener Straße, den Gürtel oder den Militärring entlangzufahren, was ich sehr oft tue wenn ich von Bocklemünd nach Hause möchte, dann frage ich mich, wie man es hinbekommen kann, dass offensichtlich alle Ampeln immer und aus Prinzip auf Rot stehen. Ein ganz besonderes Kunststück, welches nur die Stadt Köln hinbekommt. Außerdem wird Köln bundesweit oft auf den Karneval reduziert. Dabei ist Köln die Heimat von so vielen – auch bildenden – Künstlern. Gerhard Richter wohnt zum Beispiel in Köln und auch so wunderbare Menschen wie Wolfgang Loesche und Anton Fuchs. Köln hat so viel zu bieten, da muss man noch eine Menge tun um das Image zu verbessern. Köln ist mehr als nur Karneval und Klüngel.

Kristina Laudenberg

„KÖLN IST MEHR ALS NUR KARNEVAL UND KLÜNGEL“

Fotos: Daniel Berbig

Anzeige

Foto: ROTHER'S BÜRO.

FITNESSKURSE FÜR KARRIEREWILLIGE

Der Bedarf an qualifizierten Führungskräften und talentiertem Nachwuchs ist in den Unternehmen so groß wie selten zuvor. Geeignete Kandidaten gibt es jedoch viel zu wenig. Diese Chance können alle, die beruflich vorankommen wollen, nutzen und sich über gezielte Weiterbildung das notwendige „Handwerkszeug" für den beruflichen Erfolg verschaffen.

„Jeder ist seines Glückes Schmied." Ein alter Spruch, der für viele eher wie eine Binsenweisheit klingt. Der Satz enthält jedoch bis heute eine gehörige Portion Wahrheit – gerade für alle, die in ihrem Beruf mehr finden möchten als eine schlichte Erwerbsquelle. Wer in einer Zeit, in der die Wirtschaft boomt und sich nicht nur in Deutschland, sondern auch im grenzenlosen Europa und darüber hinaus glänzende Chancen auftun, die Initiative ergreift, braucht sich um seinen beruflichen Aufstieg keine Sorgen zu machen.

Der Erfolg will jedoch erobert werden – vor allen Dingen durch die Bereitschaft, ständig Neues hinzuzulernen und vorhandenes Wissen aufzupolieren. Es reicht nicht aus, darauf zu warten, bis der Vorgesetzte oder die Weiterbildungsabteilung des Unternehmens zu Seminaren einlädt. Eigeninitiative ist gefragt. Denn wer sich nicht engagiert, empfiehlt sich auch nicht für den nächsten Karriereschritt.

Attraktive Angebote von renommierten Aus- und Weiterbildungsanbietern gibt es genug. Wer mehr über karrierefördernde Kurse und Seminare renommierter Institute erfahren will, sollte die 12. Kölner Weiterbildungsmesse besuchen. Sie findet vom 10. bis 11. September in den Sartory Sälen statt. Dort gibt es ausführliche und kostenfreie Informationen für alle, die etwas für ihre berufliche Qualifikation tun wollen – vom Arbeitnehmer, über Job- und Ausbildungsplatzsuchende, angehende Studenten, Existenzgründer, Selbstständige bis hin zu Personalverantwortlichen in Unternehmen.

CityNEWS ist Medienpartner der

kölner weiterbildungs messe

Mehr als 70 lokale und überregionale Bildungsträger beraten „Bildungshungrige“ und präsentieren ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten. Am Messe-Samstag finden zusätzlich zwei spannende Podiumsdiskussionen mit Unternehmern, Arbeitnehmern sowie Arbeitsmarkt- und Weiterbildungsexperten statt, an denen sich die Messe-Besucher beteiligen können. Ein umfangreiches Event- und Veranstaltungsprogramm ist ebenfalls vorgesehen. Das heißt: „Hingehen lohnt sich auf jeden Fall.“

Auch die folgenden Institute stellen auf der Kölner Weiterbildungsmesse vom 10. bis 11. September aus und überzeugen durch Schulungen und Studiengänge, mit denen sich die Weichen auf beruflichen Aufstieg stellen lassen – auch nebenberuflich:

IAL Institut für angewandte Logistik – Maßgeschneiderte Konzepte ohne überflüssige Theorie

„Willkommen auf dem IAL-Campus – hier erreichen Sie wirklich, was Sie wollen“, das sind die Worte mit denen das IAL Institut für angewandte Logistik die Besucher seiner Internet-Seiten begrüßt. Mit diesem attraktiven Angebot wendet sich das 1991 in Engelskirchen gegründete und heute mit 15 Niederlassungen, eine davon in Köln, in weiten Teilen Deutschlands tätige Weiterbildungsinstitut an Interessenten.

In der Anfangszeit lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung und Realisierung von Weiterbildungskonzepten für die Logistik. Heute deckt das IAL den gesamten Bereich der Weiterbildung ab – von der kaufmännischen über die IT- bis hin zu gewerblich-technischer und sozialpädagogischer Qualifizierung. So stehen zum Beispiel Themen wie SAP-Anwender- und Beraterzertifizierungen; CAD Bauwesen und Maschinenbau; kaufmännische, Logistik- und IT-Umschulungen sowie kaufmännische und IT-Qualifizierung auf dem Programm. Um ständig auf höchstem Niveau und mit neuestem Fachwissen unterrichten zu können, werden Dozenten und Lehrmethoden kontinuierlich weiter entwickelt.

Wie hoch die Kompetenz und die Qualifikation des IAL in der Fachwelt bewertet werden, unterstreichen Partnerschaften mit weltbekannten Unternehmen sowie renommierten Organisationen. Dazu gehört zum Beispiel die Microsoft IT-Academy. Außerdem zählt das Institut zu den Schulungspartnern von SAP Deutschland. Darüber hinaus sind die Weiterbilder als Prüfungscenter für den Europäischen Computer-Führerschein (ECDL) und als Prüfungscenter für Wirtschaftsenglisch (LCCI) anerkannt.

Für Unternehmen werden auf dem IAL-CAMPUS maßgeschneiderte Schulungen durchgeführt. Hier gibt es unter anderem Angebote für SAP- und Microsoft-Anwender, Programmierer und Administratoren sowie individuelle Führungskräftetrainings.

Als ein von CERTQUA, einer von der Bundesagentur für Arbeit zugelassenen Zertifizierungsstelle, zertifizierter Bildungsträger bereitet das IAL Arbeitssuchende auf den Wiedereinstieg vor. Zu der hohen Vermittlungsquote von durchschnittlich 80 Prozent tragen unter anderem professionelle Bewerbungstrainings für alle Teilnehmer bei. Auch bei diesen Angeboten verfolgt das Weiterbildungsinstitut das Motto „Was Sie hier mitnehmen, ist sofort nutzbar.“ Mehr kann man von einer Weiterbildung nicht verlangen.

Anzeige

2011 WEITERBILDUNGSZENTRUM ALANUS WERKHAUS
alanus werkhaus
MELDEN SIE SICH AN!
www.alanus.edu/werkhaus
BAUSTEINE FÜR IHREN BERUFLICHEN ERFOLG...
Geprüfte/r Berufspädagoge/in
Geprüfte/r Handelsfachwirt/in (IHK)
Vorbereitung Ausbildereignungsprüfung (AEVO)
Ausbildung zum/r Mediator/in
Fachfortbildungen Betriebswirtschaftslehre
Berufsfindung und Bewerbung
Weitere Angebote und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Internetseite.
Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus — Johannishof — 53347 Alfter
Tel. (0 22 22) 93 21-17 13 — werkhaus@alanus.edu — www.alanus.edu/werkhaus

IAL Institut für angewandte Logistik gGmbH
SAP® Bildungspartner
Ihr erfolgreicher Weg in den ersten Arbeitsmarkt
Unternehmensprozesse mit SAP ERP®
MM, SD, FI, Beginn: 05.07.2011; 02.08.2011; alle 4 Wochen
Zertifizierter SAP®- Berater „Application Associate“
MM, SD, HCM, FI, CO, PLM, BI, Beginn: 05.07.2011
IT-Umschulungen
Fachinformatiker/in SI und AE, Informatik- /IT-Systemkaufleute
Dauer 24 Monate, Beginn: 04.07.2011; 02.11.2011
Umschulungen: kaufmännisch oder Logistik
Industrie-, Groß-/Außenhandel, Spedition/Logistik, Bürokaufleute, Einzelhandel, Fachlagerist, Beginn: 01.09.2011
Kaufmännische und IT- Qualifizierung
u.a. SAP, Datev, Lexware, Microsoft, Linux, Java, Adobe, Beginn: immer montags
CAD Maschinenbau und Bauwesen
u.a. AutoCAD®, Catia V5®, Nemetschek®, tech. Englisch, Beginn: 14.07.2011; 08.09.2011
Das IAL bietet darüber hinaus qualifizierte und punktgenaue Firmenseminare: www.ial-campus.de
Zertifiziert durch CERTQUA – eine von der Bundesagentur für Arbeit zugelassene Zertifizierungsstelle
Bonn: 0228 - 92689770 · Düren: 02421 - 223201 · Engelskirchen: 02263 - 96800 · Köln: 0221 - 485 2230 · www.ial-esc.de

Anzeige

Internationale Berufsakademie (IBA) – „Geteilte Woche" für Kölner Bachelor-Studenten

Im Wintersemester 2011/2012 bietet die staatlich anerkannte und seit 2006 im Weiterbildungsbereich aktive Internationale Berufsakademie (IBA) den praxisintegrierenden dualen Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft an. Die IBA-Studenten können sich in diesem Bereich für unterschiedliche Fachrichtungen entscheiden. Dazu gehören derzeit Hotel- und Tourismusmanagement; Gastronomie-Management; Event-, Messe- und Kongressmanagement; Industrie, Handel, Banken, Versicherungen; Steuer- und Prüfungswesen; Marketingkommunikation/PR; Personalwirtschaft und Personaldienstleistungen sowie Sportmanagement.

Vom Studienmodell der „geteilten Woche" profitieren die Studenten und deren Arbeitgeber gleichermaßen: Die Teilnehmer erhalten in 20 Wochenstunden von der IBA die erforderlichen wissenschaftlichen und theoretischen Grundkenntnisse. In weiteren 20 Wochenstunden setzen sie das Erlernte in ihrem Ausbildungsbetrieb praktisch um. So können sie ihre Kompetenzen unmittelbar in der Praxis anwenden und kontinuierlich vertiefen. Das Ausbildungsunternehmen kann die Qualifikation der Studierenden nutzen und ihnen frühzeitig verantwortliche Aufgaben übergeben.

Das Studium in kleinen Lerngruppen dauert in der Regel drei Jahre und endet mit dem Bachelor-Abschluss. Die Studieninhalte orientieren sich am Bedarf der Unternehmen. Ein weiterer Vorteil: Die IBA unterstützt bei der Suche nach Ausbildungsunternehmen. Weitere Studiengänge befinden sich in der Planung.

DEKRA – Aktiv gegen den Fachkräftemangel in vielen Bereichen

Die DEKRA Akademie in Köln ist in Bereichen wie kaufmännische Qualifizierung sowie Umschulungen zum Groß- und Außenhandelskaufmann, Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen und Fachinformatiker fest etabliert. Darüber hinaus genießt unter anderem die DEKRA-Aus- und Weiterbildung von Kraftfahrern einen exzellenten Ruf.

Jetzt hat die Akademie ihr Angebot um den „Kombi-Kurs im Gesundheitswesen" erweitert und reagiert damit auf den Mangel an Fachkräften im Gesundheitsbereich. Der Kurs besteht aus mehreren Modulen. Dazu gehören die Qualifizierungsbereiche Betreuungassistent/-in, Pflegehelfer/-in und Ambulante Pflegedienste. Es ist möglich, die Module einzeln zu buchen.

Bei Belegung aller Bereiche dauert die Qualifizierung sechs Monate inklusive Betriebspraktikum. Praxiserfahrungen sind für angehende Betreuungsassistenten und Pflegehelfer nicht erforderlich. Auf Wunsch können die Teilnehmer während der Ausbildung den Führerschein erwerben.

Verbessern Sie Ihre Chancen durch Qualifizierung!

DEKRA

Qualifizierungen:

- kaufmännisch: ECDL, SAP, externe Prüfungsvorbereitungen u. Umschulungen (IHK)
- gewerblich – technisch
- Kombikurs Gesundheitswesen
- Firmenschulungen
- IT - Berufe

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

DEKRA Akademie GmbH
Stolberger Str. 200
50933 Köln

Tel.: 0221/ 93 70 56 0
koeln.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de

Wirtschaftsakademie am Ring – Ein Coachingzentrum steigert den Lernerfolg

Das Insitut bietet in seinen vier Geschäftsbereichen kaufmännische Ausbildungen und Umschulungen mit anerkanntem Berufsabschluss vor der IHK, Anpassungs- und Aufstiegsfortbildungen, ein Duales Studium in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands sowie ein Coachingzentrum. Dieses besteht aus einem großen Team erfahrener Coaching-Spezialisten mit unterschiedlichen Qualifikationen, Branchenkompetenzen sowie thematischen und methodischen Schwerpunkten. So wird es möglich, insbesondere Unternehmen passgenaue Angebote zu unterbreiten.

Die Coaches verfügen über spezielle Erfahrungen und Kompetenzen in Bereichen wie Präsentations-, Team- und Kommunikationstraining, Mitarbeiterführung, Projekt- und Konfliktmanagement bis hin zur strategischen Unternehmensführung. Branchenerfahrungen sowie das Verständnis für die jeweilige Zielgruppe, ob Fachkräfte, Führungskräfte oder die Geschäftsleitung, sind ebenfalls vorhanden.

Die methodische Herangehensweise ist ein weiteres wichtiges Erfolgskriterium des Coachings. Ob für ein Unternehmen Neurolinguistisches Programmieren besser geeignet ist als systemisches Coachen oder Kaizen beziehungsweise der Kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP), ob eher eine psychologische oder betriebswirtschaftliche Herangehensweise am effizientesten ist, gilt es zu klären und zu berücksichtigen. Bei komplexen Anforderungen setzt die Wirtschaftsakademie Am Ring ein interdisziplinäres Team ein. Die notwendigen Spezialisten, die auch das Spezielle leisten können und sich nicht als „Alleskönner" empfinden, stehen zur Verfügung.

TÜV Rheinland Akademie – Neuer Studiengang zum Wirtschaftsingenieur Maschinenbau

Der Bedarf der Firmen ist ungebrochen: Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) meldete im Januar 2011 allein mehr als 72.000 offene Ingenieurstellen in Deutschland. Für eine gezielte Personalentwicklung in Unternehmen und private Interessenten bietet die TÜV Rheinland Akademie mit der FH Westfalen mehrere berufsbegleitende Studiengänge an.

Zum Wintersemester startet erstmals der Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsingenieur (Maschinenbau)". Er verbindet Ingenieurwissen und Wirtschaftswissenschaften: Das Studium umfasst zu 55 Prozent Fachthemen aus dem Maschinenbau wie technische Grundlagen und deren Anwendung, 45 Prozent der Inhalte befassen sich mit Themen aus dem Bereich Betriebs- oder Volkswirtschaft. Damit werden die Absolventen für eine fachübergreifende Arbeit ausgebildet. Weitere Studieninhalte sind Mitarbeiterführung, Projektmanagement und Sprachen. Das Studium findet überwiegend berufsbegleitend über speziell aufgearbeitete Lehrbücher, ergänzt durch Präsenzphasen statt. Die Regelstudienzeit liegt bei acht Semestern inklusive Bachelor-Arbeit.

Die TÜV Rheinland Akademie bietet bereits seit mehreren Jahren Bachelor-Studiengänge in den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik an. Der Vorteil aller Angebote: Neben Abiturienten und Inhabern der Fachhochschulreife können Interessenten teilnehmen, die keine klassische Studienzulassung erworben haben: Techniker und Meister oder Menschen mit einer studienbezogenen Ausbildung und dreijähriger Berufserfahrung. Studieninteressierte ohne studienbezogene Ausbildung und mit drei Jahren Berufserfahrung dürfen nach bestandenem Eignungstest ebenfalls studieren.

AUSBILDUNGSGÄNGE
- mit IHK-Berufsabschluss -

Veranstaltungskaufmann (Event Manager)
Kaufmann für audiovisuelle Medien
Kaufmann für Marketingkommunikation
Medienkaufmann Digital und Print

DUALES STUDIUM
- Berufsabschluss + Bachelor BWL -

Bachelor Betriebswirtschaft B.A. plus
Veranstaltungskaufmann IHK oder
Kaufmann für AV-Medien IHK

WEITERBILDUNGEN

Event Manager
Prüfungsvorbereitungskurse
Geprüfter Veranstaltungsfachwirt IHK
WEB-TV-Producer IHK

regelmäßige Informationsveranstaltungen
Termine unter www.akademie-koeln.de

WIRTSCHAFTS AKADEMIE AM RING

Hansaring 79-81, 50670 Köln
Tel. (0221) 35 50 50 30
www.akademie-koeln.de
mail@akademie-koeln.de

Anzeige

Alanus Werkhaus – Persönliche Qualifikationen stärken, den besten Nachwuchs finden

Malende Manager, Ingenieure und Auszubildende, die Theaterszenen einstudieren. Das klingt für viele ungewöhnlich. Zu Unrecht, denn hohe fachliche Qualifikation reicht heute allein nicht aus, um die Weichen auf beruflichen Erfolg zu stellen.

Soziale Kompetenz, Innovationskraft, flexibles Denken und der Mut, ungewöhnliche Wege zu gehen, gehören ebenfalls zu den Voraussetzungen. Hier setzt das Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus in Alfter bei Bonn an und schult mit Hilfe der Kunst die Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit, fördert kreatives sowie prozessorientiertes Handeln und eröffnet neue Perspektiven für komplexe Situationen.

Wer diese Chance nutzen will, kann beim Alanus Werkhaus zum Beispiel Wochenendveranstaltungen, fortlaufende Kurse oder eine berufsqualifizierende Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss buchen. Zusätzlich werden junge Menschen auf die Aufnahmeprüfung einer Kunsthochschule, Akademie oder Schauspielschule vorbereitet.

Mit der aktuellen Fortbildung zum Geprüfte/r Berufspädagoge/in (IHK) reagiert das Alanus Werkhaus gezielt darauf, dass die Zahl der qualifizierten Bewerber um Lehrstellen immer weiter zurückgeht. Im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung bekommen die Teilnehmer pädagogisch-didaktische Kompetenzen für ein erfolgreiches Bildungsmanagement vermittelt, mit denen sie den Nachwuchs zu selbstständigen sowie verantwortungsvollen Mitarbeitern ausbilden können. Auf dem Programm stehen unter anderem moderne Methoden des Lernprozesses und der Leistungsbewertung sowie Motivationsstrategien. Außerdem erfahren die angehenden Berufspädagogen wie sich berufliche Bildungsmaßnahmen betriebswirtschaftlich optimal steuern lassen. Verfahren für die erfolgreiche Auswahl qualifizierter Bewerber sowie die Entwicklung, Steuerung und Evaluierung betrieblicher Bildungspläne sind weitere Themen. Die Fortbildung zum Geprüfte/r Berufspädagoge/in (IHK) startet am 21. Oktober 2011.

Duales Bachelor-Studium

Partnerunternehmen in Köln gesucht:

Betriebswirtschaftslehre

Fachrichtungen:

- Hotel- und Tourismusmanagement
- Gastronomiemanagement
- Event-, Messe- und Kongressmanagement
- Industrie, Handel, Banken, Versicherungen
- Steuer- und Prüfungswesen
- Personalwirtschaft/Personaldienstleistungen
- Marketingkommunikation/Public Relations
- Sportmanagement

Weitere Informationen unter:
www.iba-koeln.com
Tel. Infos unter **0221 789494-94**
Infoveranstaltungen jeden Monat!

Studienbeginn Oktober + April

iba Internationale Berufsakademie
staatlich anerkannt · University of Cooperative Education
Neusser Straße 99, 50670 Köln

IBAKOE_310511

Dreimal schnell finden!

www.koelnerbranchen.de

„DU BIST EIN STAR...

...hol sie dir ab!", brüllt Hella von Sinnen über den Heumarkt und fordert damit Dirk Bach auf, die Kölner Lesben- und Schwulentrophäe, kurz KluST, entgegenzunehmen. „Für deinen Mut!" ist in die Trophäe graviert, die der gebürtige Kölner für sein jahrzehntelanges Engagement in der Schwulen- und Lesbenbewegung erhält. CityNEWS traf Dirk Bach nach der Verleihung zum Gespräch.

CityNEWS: Erst einmal herzlichen Glückwunsch zur KLuST, Herr Bach!

Dirk Bach: Dankeschön!

CityNEWS: Das ist ja jetzt nicht der erste Preis den Sie bekommen. Was machen Sie mit den ganzen Trophäen?

Dirk Bach: Die stehen da so hinterm Fernseher herum. Um sie mir anzusehen muss ich aber schon dahinter krabbeln.

CityNEWS: Sie sind heute ganz in rosa gekleidet, für Ihre Verhältnisse eher schlicht. Wie lange überlegen Sie sich, was Sie für ein solches Ereignis anziehen?

Dirk Bach: Das war eine Entscheidung von zehn Minuten. Ich habe mit den Plüsch-Schuhen angefangen, die habe ich zum Geburtstag bekommen, und dann farblich nach oben weiter ausgewählt. Das geht bei mir ganz schnell.

CityNEWS: Wenn man die Situation Homosexueller in Deutschland mit der in anderen Ländern, zum Beispiel Russland, vergleicht, dann muss man sagen, dass es Homosexuellen hier doch sehr gut geht. In Moskau hat der CSD im letzten Jahr mit etwa 40 Demonstranten stattgefunden, die sich dafür in Lebensgefahr begeben haben.

Dirk Bach: Ja, wir sind da ganz vorne. Trotzdem haben wir sicherlich noch lange nicht alles erreicht, was es zu erreichen gilt.

CityNEWS: Viele bemängeln in Deutschland die schwindende politische Botschaft der Parade und sehen sie eher als eine nacktere Form des Karnevalszugs...

Dirk Bach: Das ist es zum Teil auch, man feiert ja aber immer noch ganz bewusst die Geschehnisse Ende der 60er Jahre in der Christopher Street, wo sich Schwule gegen die Übergriffe denen sie ständig ausgesetzt waren, erstmals gewehrt haben. Alleine deswegen hat es immer noch eine politische Bedeutung. Und hinter den vielen wunderschönen halbnackten Männern und Frauen stecken auch noch politische Parolen. Es ist immer noch notwendig Gewalt gegen Schwule zu bekämpfen und die absolute Gleichberechtigung für Homo-Paare einzufordern. Auch Aids muss immer noch Thema sein, denn nur weil es mittlerweile Medikamente gibt, die die Lebenserwartung infizierter Personen deutlich verlängern, heißt das noch lange nicht, dass die Krankheit nicht mehr da ist. Da muss präventiv also noch einiges geschehen.

CityNEWS: Wer sollte die KLuST als nächstes bekommen?

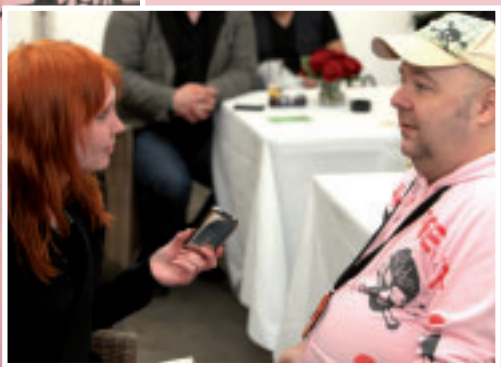
Dirk Bach: Da gibt es so viele Leute. Der Bernd von Fehrn, der gemeinsam mit Margarethe Schreinemarkers am CSD-Wochenende auf der Hauptbühne moderiert hat, ist jemand der jünger ist als ich, sich aber fast genauso lange engagiert und unendlich viel geleistet hat. Auch Elfi Scho-Antwerpes, die sich für alle möglichen Veranstaltungen wirklich sehr einsetzt könnte ich mir ebenso gut vorstellen, wie zahlreiche andere Personen.

CityNEWS: Wie vervollständigen Sie für sich das diesjährige CSD-Motto „Liebe ist..."?

Dirk Bach: Liebe ist, das zum CSD immer so viele Menschen zusammenkommen.

CityNEWS: Vielen Dank für das Gespräch.

Kristina Laudenberg



Fotos: Daniel Berbig

_ SUNRISE AVENUE ROCKTEN AM MEDIAPARK

Fotos: Daniel Berbig

Fans aus ganz Deutschland waren zum Coke Sound Up-Gig von Sunrise Avenue am Mediapark angereist. Auf die Eintrittskarten mussten sie lange hoffen, denn diese konnten nicht gekauft, sondern nur gewonnen werden. Wir trafen Sunrise Avenue-Sänger Samu und Gitarristen Riku vor der Show zum Gespräch.

CityNEWS: Samu, Du betonst häufig, dass Du zur Hälfte Deutscher bist. Wie macht sich das in deinem Alltag bemerkbar?

Samu: Naja, ich fahre schneller als die anderen Finnen. Das ist vielleicht so eine Sache. Tatsächlich ist mein Vater in Deutschland geboren und nach Finnland gekommen, als er ein Jahr alt war, also hat er nie wirklich bewusst in Deutschland gelebt – genauso wenig wie ich. Aber ich fühle mich hier in Deutschland schon sehr zuhause, ich habe auch vier Jahre in Spanien gelebt und bin viel gereist.

Riku: Köln ist in Deutschland schon irgendwie unsere Heimatstadt.

CityNEWS: Warum?

Samu: Es hat in etwa die gleiche Größe wie Helsinki, es fühlt sich einfach heimatlich an, weil Köln sehr international ist. Es gibt sehr schöne Restaurants und Clubs hier und die Leute sind sehr nett. Das ist doch alles was man im Leben braucht.

CityNEWS: Finnland scheint ein besonders nahrhafter Boden für junge Musiker zu sein. Da kommen Bands her wie Apocalyptica, The Rasmus, Nightwish, Him – woran denkt ihr liegt das?

Samu: Wir haben eine sehr gute musikalische Bildung in Finnland, eine der besten in Europa. Die Leute, die in Finnland Musik machen, die singen alle auf Englisch. Die Chance ist da einfach größer auch woanders Zuhörer zu finden. Würden die Ärzte Englisch singen, dann wären sie sicherlich auch weltweit unterwegs. Ich glaube nicht, dass wir da grundsätzlich besser sind als die anderen.

CityNEWS: Würdet ihr sagen, dass Erfolg die Arbeit eines Künstlers erleichtert oder eher erschwert?

Samu: Wahrscheinlich erleichtert. Du arbeitest in guten Studios mit guten Mikrofonen, du hast bessere Instrumente und es ist zumindest materiell alles gegeben. Es liegt dann nur noch an dir, gute Musik zu machen und die Leute zu unterhalten. Erfolg ist ja auch immer eine Sache die man nicht planen kann – entweder kommt er, oder eben nicht.

Riku: Vor der Arbeit kommt Erfolg nur im Tagebuch.

Samu: Schön gesagt, Hemingway.

CityNEWS: Ihr sagtet ja gerade, dass ihr Köln ganz besonders schätzt. Gibt es da besondere Geschichten oder Momente, von denen ihr erzählen könnt?

Samu: Wir haben im Sommer 2006 im Underground in Ehrenfeld unsere erste Show gespielt. Das war der Moment, in dem ich am nervösesten in meinem ganzen Leben war. Das war unser erstes Konzert außerhalb Finnlands – der erste Moment meines Lebens, in dem ich mich ein kleines bisschen wie ein Rockstar gefühlt habe. Es war Wahnsinn, da kamen Menschen in einem anderen Land zu unserer Show, die Eintrittkarten gekauft haben. Da haben wir festgestellt wie toll das europäische Publikum außerhalb von Finnland ist. Das Publikum ist überall, aber besonders in Deutschland, besser als in Finnland. Wir haben in Köln schon in so vielen Clubs gespielt: Von der Essigfabrik bis zum E-Werk. Hier haben wir auch 2010 unsere DVD aufgenommen, im November werden wir wieder dort sein. Ich habe immer noch den Plan eine Wohnung im Belgischen Viertel zu beziehen. Das ist so eine schöne Gegend – das liebe ich.

CityNEWS: Und Du, Riku, hast Du besondere Momente in Köln gehabt?

Riku: Wir waren schon oft hier. Letztens haben wir uns ein Konzert eines sehr guten Gitarristen angeschaut und auch an Day Offs sind wir hier schon rumgehangen. Der Dom ist wirklich toll. Wir wollten heute rauf, aber das hat zeitlich nicht hingehauen. Wir müssen das aber unbedingt noch machen. Köln – da gibt es viele gute Erinnerungen.

Kristina Laudenberg

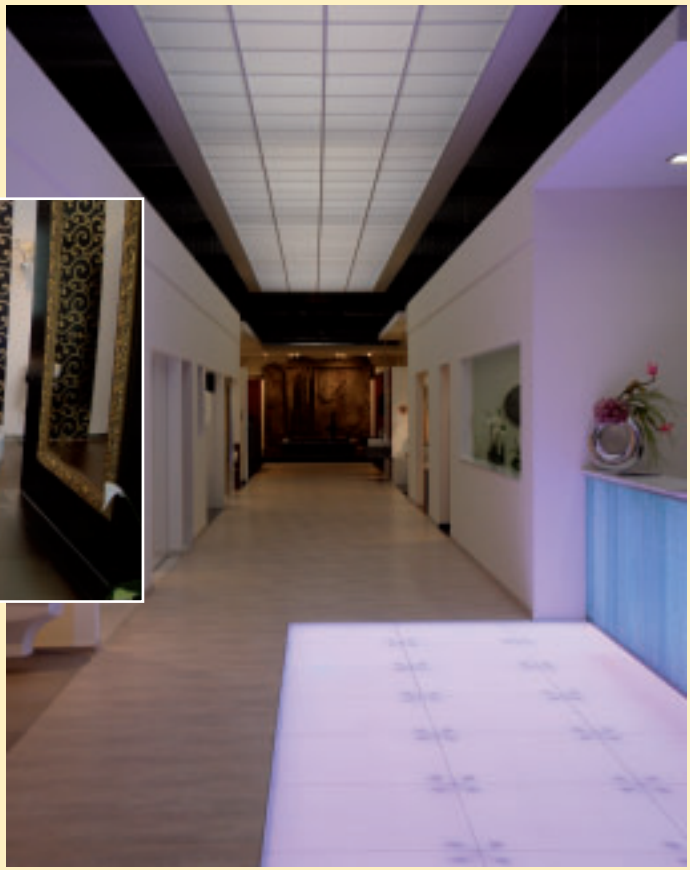
Anzeige

_ BADIDEEN KEMMERLING SETZT NEUE MASSSTÄBE IM BAD!

Wer sein Badezimmer sanieren möchte oder gar einen Neubau plant, findet sich nach einer euphorischen Anfangsphase nicht selten viel zu schnell in einem organisatorischen Chaos aus den individuellen Wünschen an Design, Raumgestaltung und Funktionalität und den tatsächlichen Möglichkeiten wieder, aus dem ein Weg zu einer realistischen Umsetzung ohne professionelle Hilfe kaum zu bewerkstelligen ist.

Eine empfehlenswerte Adresse für alle die Beratung und Inspiration suchen, sind die beiden Ausstellungen BADiDEEN der KEMMERLING KG in Köln und Bergheim. In dem neu erbauten, designorientierten Gebäude in der Widdersdorfer Strasse 184 in Köln werden mittels modernster Architektur Einrichtungen gezeigt, die Maßstäbe der Badgestaltung setzen. Qualität und Leidenschaft, Inspiration und Perfektion vereinigen sich in den BADiDEEN zu einem einmaligen Gesamtkonzept; neben aktuellen Trends, exklusiven und zeitlosen Bädern, funktionalem Design innovativer Marken, begeistert vor allem das gesamte Ambiente der Ausstellungen. Präsentiert werden vollständige Badkonzepte in ganzen Räumen.

Von aktuellen Trends bis zum zeitlosen Design, von puristischen Formen über klassisches Weiß bis hin zu opulenten Stilen wird jeder Geschmack angesprochen. Am Puls der Zeit bietet BADiDEEN individuelle und moderne Lösungen – von der Waschtischanlage über Wandbeläge bis hin zum Handtuch – internationaler Hersteller. Um eine professionelle und optimale Ausführung zu garantieren, arbeitet die KEMMERLING KG nach dem bewährten dreistufigen Vertriebsweg und vertreibt ihre Produkte ausschließlich über das eingetragene Fachhandwerk. Das professionelle und kompetente Team der BADiDEEN garantiert gemeinsam mit dem vom Kunden gewählten Fachhandwerker individuelle Lösungen, damit der persönliche Traum vom Bad schon bald Wirklichkeit wird. Zur finanziellen Absicherung bildet eine konkrete Budgetplanung die Basis der Badkonzeption.



Während man als Kunde durch die verschiedenen Badezimmer und faszinierenden Stilwelten der Ausstellungen schlendert, kommt man dem Traum vom eigenen Bad ganz ohne Stress näher. Bei einer anschließenden Erfrischung in der integrierten Lounge nimmt die gewonnene Inspiration fast wie von selbst Formen an. Die Badverkäufer der KEMMERLING KG helfen anschließend bei der konkreten Planung. Und so hält sich auch Euphorie von der anfänglichen Idee bis zur finalen Fertigstellung des neuen Badezimmers.

GC BADIDEEN

Mehrwert von **GC**

GC-GRUPPE

Das Bad vom Fachmann. Damit Sie nicht baden gehen ...

Besuchen Sie unsere Badausstellungen. Hier finden Sie:

- individuelle Planung und Beratung
- professionellen Verkauf und Einbau durch das Fachhandwerk
- Top-Marken der deutschen Sanitärindustrie

Gern vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstags 9.00 - 15.00 Uhr

In allen Ausstellungen erhalten Sie kompetente Beratung und Planungshilfe.

BADIDEEN
KEMMERLING

Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

Widdersdorfer Straße 184
50825 Köln
Tel: 0221 54671-20 · Fax -30
Email: koeln@badideen.de

www.badideen-kemmerling.de

BADIDEEN KEMMERLING KG

Leipziger Straße 40
50126 Bergheim
Tel: 02271 8378-231 · Fax -239
Email: bergheim@badideen.de

Verkauf nur über das eingetragene Fachhandwerk.

_ DAS NEUE XING

Fotos: Michael Staphylarakis

Seit Anfang Juni hat das Business Netzwerk XING einen kompletten Relaunch erfahren. Vieles ist nun einfacher und übersichtlicher. Unter der Adresse **www.xing.com** können Sie sich anmelden und ein Foto, sowie weitere berufliche Angaben einstellen, um ein geschäftliches Netzwerk online aufzubauen. In Köln gibt es schon mehr als 160.000 XING Mitglieder. Davon sind mehr als 51.000 in der offiziellen Kölner XING Regionalgruppe angemeldet. Hier kann online diskutiert werden über Restauranttipps, Termine, Empfehlungen, fachliche Fragen und natürlich kann man sich vernetzen. Online ist es einfach möglich, einen Kontakt zu knüpfen, aber der Wunsch der Mitglieder geht auch dahin, sich persönlich zu treffen. Daher gibt es in der Regionalgruppe regelmäßig Veranstaltungen, um sich auch persönlich kennen zu lernen.

Unter dem Motto „Persönliches zählt, Geschäftliches ergibt sich" kamen am 16. Juni etwa 125 Kölner XING Mitglieder zusammen, um am HRS Business Run teilzunehmen. Wer keine große Firma hat, oder keine Kollegen zum Mitlaufen fand, konnte dann im XING Team die zwei Teammitglieder finden. Zusammen waren die 125 XING Läufer das viertgößte Team beim diesjährigen HRS Business Run.

Als großes Event im September steht die Kooperation mit der Mittelstandsmesse B2D in der LANXESS arena an, bei der es für Aussteller und auch für Besucher Sonderpreise gibt. Die LANXESS arena selbst ist Kooperationspartner der XING Regionalgruppe Köln, so dass es auch dort über XING immer wieder Sonderpreise und Freikarten gibt. So trafen sich am 24. Juni 100 XINGler beim Boxkampf Sturm gegen Macklin, für den die LANXESS arena auch ein kleines Kontingent an Freikarten für XING zur Verfügung stellte. Regelmäßig werden BusinessDinner und auch Vortragsveranstaltungen angeboten, so dass je nach Geschmack für jeden etwas dabei ist.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei **www.xing.com** an oder kontaktieren Sie den lokalen Kölner XING Ambassador Martin Müller für weitere Informationen: 0221 45310-0 oder m.mueller @muellerconsult.com.

Die nächsten Events:

28. Juli
XING-Dinner in the Sky: Essen in 50 Meter Höhe

14.-15 September
b2d Mittelstandsmesse in der LANXESS arena: XING ist Aussteller dort

26. September
XING-Whiskey-Tasting

CityNEWS ist Partner der

REGIONALGRUPPE XING

11 EURO PRO STERN

KÖLNER ERKUNDEN IHRE HOTELS

Die Kölner Bürger stürmten ihre Hotels – nein, nicht auf Malle oder in Antalya, auch nicht in New York oder Peking. In ihrer Heimatstadt Köln gönnten sich die Domstädter ausgefallene Nächte in den besten Häusern der Stadt. Nur elf Euro, eine ganz besondere Kölner Zahl, kostete jeder Hotelstern pro Nacht und Person, also z.B. 55 Euro im noblen Dom Hotel oder im Hyatt auf „Kölns schönster Seite" in Deutz.

Deutlich weniger Geld mussten sie für die Übernachtungen in zwei bis vier Sterne-Herbergen berappen: 22 Euro kostete so das Bett im Ibis am Airport, 33 Euro im Königshof oder Antik Bristol, nur elf Euro mehr im Maritim, dem Radisson Blu Hotel, dem Dorint an der Messe oder etwa dem brandneuen art'otel im Rheinauhafen. Insgesamt 54 Häuser nahmen an der Premiere der Aktion „Mein Hotel Colonia – nicht daheim und doch zu Hause" teil, die von City-Marketing Köln, KölnTourismus und dem Verein Köln plus Partner e. V. organisiert worden ist.

„Wir sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden", zog Annett Polster, die neue Geschäftsführerin von City-Marketing Köln, nach der Aktion ihre erste Bilanz.

Die teilnehmenden Häuser bekamen an den Aktionstagen zwischen dem 15. und 17. Juli nicht nur bequeme Betten, sondern viel mehr Gegenwert für ihr Geld. In dem Übernachtungspreis enthalten waren auch ein üppiges Frühstück und eine WelcomeCard mit zahlreichen Vergünstigungen und freier Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Und das war noch nicht alles: viele Kölner Unternehmen aus den Bereichen Sightseeing, Shopping und Gastronomie boten zudem noch kostenfreie oder ermäßigte Leistungen „on top".

Beispiele: die Galeria Kaufhof spendierte ein Glas Champagner, ein Frei-Kölsch gab es im Gaffel am Dom, Rabatt wurde gewährt auf den Eintritt im Schoko-Museum, im Zoo oder der neuen Attraktion „Arche Noah", dem Erlebnis-Schiff, auf dem Geschichten aus der Bibel dargestellt werden. In der Lanxess-Arena konnten die Gäste kostenlos an der Führung teilnehmen, bei Honig Müngersdorff den Nektar der Kölner Bienen probieren und in den Kölner Bädern kostenlos schwimmen oder saunieren.

„Die Idee hinter dieser Aktion ist, den Kölner Bürgern die tollen Hotels der Stadt zu präsentieren. In der eigenen Stadt ist das Schlafen im Hotel doch eher die Ausnahme. Viele wissen deshalb oft gar nicht, was die Hotels, neben der Übernachtung an sich, sonst noch alles zu bieten haben. Ihnen wollen wir mit dieser Gemeinschaftsaktion den Zugang zu den Hotels erleichtern. Vielleicht revanchieren sie sich einmal, indem sie das ein oder andere Hotel Freunden und Bekannten von außerhalb empfehlen oder noch mal die Hotelrestaurants besuchen", sagt Sabine Monz von City-Marketing Köln.

Die Premiere der originellen Hotel-Aktion verlief so positiv, dass auch in den kommenden Jahren Einladungen an Kölner Bürger ergehen sollen, in der eigenen Heimatstadt „fremd" zu schlafen.

Ulrich Gross

NEUE CHEFIN BEI CITY-MARKETING KÖLN

Annett Polster (44) ist die neue Geschäftsführerin von City-Marketing Köln. Die langjährige Marketingleiterin der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße wird wertvolle Erfahrungen in den Verein einbringen. Sie freut sich auf die neue Herausforderung und ihre Tätigkeit bei City-Marketing Köln: „Ich bin seit 21 Jahren in Köln und immer noch begeistert von der Stadt! Köln hat viel Potenzial und freue mich, nun aktiv mit City-Marketing Köln am Standortmarketing der Stadt mitzuwirken."

Annett Polster sieht ihre wesentlichen Aufgaben darin, das Netzwerk des Vereins kontinuierlich zu erweitern. Da die inhaltlichen Aufgabenbereiche sehr vielseitig sind, steht auf der Prioritätenliste an erster Stelle die intensive Betreuung der Mitglieder und die Nutzung deren Potentiale für den Verein. Mehr als bisher steht dabei die Bündelung von Arbeitsthemen und Ressourcen in der Stadt im Vordergrund.

Der Vorstand von City-Marketing Köln freut sich über die Entscheidung für Annett Polster. Die neue Chefin von City-Marketing Köln hat in der Domstadt eine viel beachtete Karriere gemacht: In der Galeria Kaufhof Köln begann sie ihre Ausbildung zur Schauwerbegestalterin, wurde bald Abteilungsleiterin Visual Merchandising in der Galeria Kaufhof CentrO Oberhausen, ging dann in gleicher Position zur Galeria Kaufhof Düsseldorf und kehrte 2003 zurück ins Kölner Flaggschiff des Konzerns. Vom März 2008 bis Mai 2011 bestimmte sie als Marketingleiterin in der Galeria Kaufhof Köln Hohe Straße maßgeblich den Auftritt des Hauses in der Kölner Öffentlichkeit mit.

CITYNEWS HAT FÜR SIE TIPPS UND TRICKS RUND UMS AUTO

BENZINER ODER DIESEL: WER KOMMT GÜNSTIGER ANS ZIEL?

„Dieselfahrzeuge lohnen sich nur für Vielfahrer." So heißt es oft. Doch trifft dieses hartnäckige Vorurteil bei den heutigen Kraftstoffpreisen wirklich zu? Mehr Klarheit schafft etwa das Online-Tool www.fuel-pilot.de von Bosch. Mit diesem Gesamtkostenrechner kann der Käufer rund 10.000 Fahrzeuge von 39 Herstellern paarweise vergleichen. Für jeweils zwei Modelle werden die jährliche Fahrleistung und die Nutzungsdauer eingegeben. Der Kostenrechner ermittelt daraus die jährliche Kilometerleistung, ab der sich ein Diesel rechnet.

Der Fuel Pilot arbeitet mit den aktuellen Durchschnittspreisen für Benzin und Dieselkraftstoff oder eigenen Preisangaben. Das System ermittelt außerdem die jährlichen Gesamtkosten, den Verbrauch und die CO^2-Emissionen. Oft rechnet sich der Diesel schon bei mittleren Kilometerleistungen, weil der Verbrauch um bis zu 30 Prozent geringer ist als bei einem Benziner. Um bis zu 25 Prozent niedriger sind auch die CO^2-Emissionen. Bei der Nutzungsdauer werden unter anderem der Anschaffungspreis, Kosten für Ölwechsel und Inspektionen, Kraftstoff, Verschleißteile und Reifen sowie die Kfz-Steuer und die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung mit einem Schadensfreiheitsrabatt von 50 Prozent berücksichtigt.

Foto: djd/Bosch

Der Kostenrechner www.fuel-pilot.de ermittelt im direkten Modellvergleich die jährliche Kilometerleistung, ab der sich ein Diesel rechnet. Das Ergebnis wird für Privatkunden und jetzt auch für gewerbliche Kunden angezeigt.

R&S MOBILE IN FÜHLINGEN UND PULHEIM

GANZ NAH AM KUNDEN UND NAH AN FORD

Seit der Gründung im Jahre 1982 hat das Kölner Autohaus R&S Mobile eine kontinuierliche Entwicklung vollzogen. Zum Standort Fühlingen kam eine Filiale in Pulheim hinzu, die Marke Ford wurde mit Hyundai sinnvoll ergänzt.

Für den Kunden präsentiert sich R&S Mobile längst als ein Auto-Allrounder, mit einem riesigen Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen sowie einem umfangreichen Sortiment an Ersatzteilen und Zubehör. Die Experten von R&S beraten kompetent bei Finanzierung und Leasing, alle Werkstattleistungen werden durch eine 1.500 Quadratmeter große Karosseriewerkstatt ergänzt.

Schnittstelle zwischen den Kunden und den Produkten und Leistungen im Hause R&S Mobile sind die fast 200 Mitarbeiter. Mit viel Erfahrung in ihrem Metier, mit Kompetenz und ganz nah am Kunden. Aber auch am Kollegen, damit Fragen schnell geklärt und Probleme fix gelöst werden können.

Natürlich hat R&S auch ein paar weniger erfahrene Mitarbeiter in seinen Reihen. Es sind die Auszubildenden im Haus, im kaufmännischen wie im technischen Bereich, die für ihren Start ins Berufsleben beste Bedingungen vorfinden. Dass die meisten von ihnen übernommen werden ist fast schon Tradition.

Allen Mitarbeitern gemeinsam ist, dass sie weiter die Schulbank drücken müssen. Denn auch regelmäßige Weiterbildung in sämtlichen Unternehmensbereichen spielt für die positive Entwicklung des größten Kölner Ford-Autohauses eine wichtige Rolle. Die Nähe zu den Kölner Fordwerken und entsprechende Kontakte sind ebenso wichtig wie die offene Art der Kommunikation untereinander.

Anzeige

„Diese offene Art, die besondere Kundennähe, das spürt derjenige sofort, der unsere Autohäuser betritt", ist Geschäftsführer Reinhold Krause überzeugt. Noch ein Detail in Sachen Zufriedenheit: Der Kunde trifft mit hoher Wahrscheinlichkeit seinen bekannten Gesprächspartner an, denn eine Fluktuation unter den Mitarbeitern ist kaum messbar.

Sparsame und umweltfreundliche Alternative
Einfach umsteigen auf Gasantrieb

Das Auf und Ab der Preise für Diesel und Benzin an der Zapfsäule gehört mittlerweile zum Alltag der Autofahrer. Der Verbrauch und die laufenden Kosten werden somit auch beim Autokauf immer mehr zum entscheidenden Kriterium. Während sich Elektroantriebe indes noch in den Anfängen befinden, werden alternative Kraftstoffe wie beispielsweise Erdgas immer beliebter. Vielfach sind bereits Erdgasfahrzeuge als attraktive Gebrauchtwagen erhältlich. Ebenso ist es möglich, fast jedes Benzin-Fahrzeug für den Erdgas-Antrieb umzurüsten – und damit ab dem ersten Kilometer bares Geld zu sparen.

Denn für so genannte CNG-Fahrzeuge (Compressed Natural Gas) sprechen sowohl Kosten- als auch Umweltvorteile. Im Vergleich zu Benzin entsteht bei der Verbrennung von Erdgas rund ein Viertel weniger Kohlendioxid (CO^2). Dank der geringen Emissionen haben Erdgasautos auch in allen Umweltzonen freie Fahrt.

Beim Kostenvergleich schneidet der alternative Kraftstoff im Vergleich zu Benzin sogar rund 50 Prozent günstiger ab -– aufgrund der reduzierten Mineralölsteuer ist dies bis mindestens 2018 gewährleistet. „Bei einem Durchschnittsverbrauch von sieben Litern auf 100 Kilometer und einer jährlichen Fahrleistung von 20.000 Kilometern spart ein Autofahrer mit einem Erdgasfahrzeug der Mittelklasse rund 1.000 Euro im Jahr“, rechnet Heiko Kaiser, Experte für Erdgasantriebe bei Bosch, vor.

Erdgas-Modelle werden heute – auch als Gebrauchtwagen – in verschiedenen Fahrzeugklassen angeboten. „Ich würde stets zu einem bivalenten Modell raten, das sowohl über einen Gas- als auch einen Benzintank verfügt“, so Kaiser weiter. Der Vorteil bivalenter Modelle liegt auf der Hand: Wenn einmal keine Erdgas-Tankstation in der Nähe sein sollte, bleibt der Autofahrer mit dem Benzinantrieb mobil.

Foto: djd/Bosch

Sparen an der Zapfsäule: Das Autofahren mit Erdgas reduziert nicht nur die CO^2-Emissionen erheblich, sondern schont auch die Haushaltskasse.

CityNEWS online

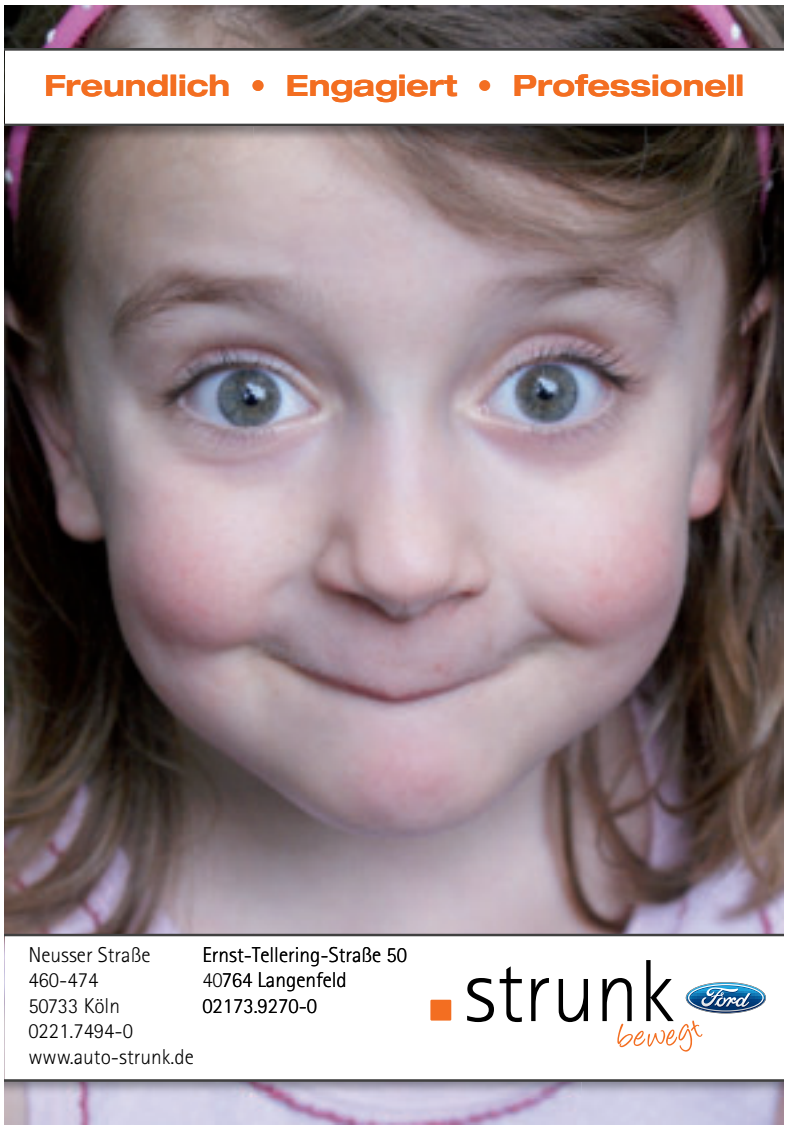
Täglich neue Nachrichten...

Regelmäßig tolle Gewinnspiele...

CityNEWS – Wir bringen Sie ins Gespräch

Telefon 0221 4743924
info@citynews-koeln.de

www.citynews-koeln.de



Eine weitere Möglichkeit ist das so genannte Autogas, das sich auch bei älteren Fahrzeugen lohnt. Durch die Umrüstung eines sechs Jahre alten Golfs beispielsweise lassen sich bei einer Jahreslaufleistung von 20.000 Kilometern insgesamt 6.000 Euro und mehr sparen. Bei dieser Kalkulation werden eine Restlebensdauer des Autos von sechs Jahren – im Schnitt beträgt die Lebenserwartung eines Autos heute zwölf Jahre – sowie die aktuellen Benzin- und Gaspreise zu Grunde gelegt. Dank ihrer Flüssigphasen-Einspritzung sorgen Autogassysteme der neuesten Generation wie beispielsweise „Twinfuel" dafür, dass der sparsame Gasbetrieb nicht mit Leistungseinbußen des Motors bezahlt werden muss. Unter www.twintec.de gibt es Rechenbeispiele, Informationen und eine Werkstattsuche zur Umrüstung.

Wie frisch vom Band gerollt
So bleibt der Lack auch bei älteren Fahrzeugen in gutem Zustand

Schicke Alufelgen, hochglanzpolierter Chrom und ein Lackkleid, in dem sich der Besitzer spiegeln kann: So wünschen sich die meisten Autobesitzer ihren fahrbaren Untersatz. Doch auch moderne Lackierungen behalten ihren „schönen Schein" nur dauerhaft, wenn sie guten Schutz bekommen, beispielsweise durch eine Ditec-Lackkonservierung. In einem aufwendigen Verfahren versieht der Ditec-Partner

Ein gepflegter Lack sorgt dafür, dass das Auto einen hohen Wiederverkaufswert behält.

Foto: djd/Classic Motor Farm

das Fahrzeug mit einer sogenannten TopCoat-Versiegelung. Dabei werden die Lackporen vollständig aufgefüllt, zudem bekommt das Blechkleid einen kompletten Schutzüberzug. So können aggressive Schmutzpartikel aus der Luft weit weniger zum eigentlichen Lack vordringen, und sogar haarfeine Kratzer von den Bürsten der Waschstraße oder der unsanften Begegnung mit einem Gebüsch werden zunächst von der Versiegelung „aufgefangen". Falls das Auto einmal verkauft werden soll, wirkt sich ein gepflegtes Äußeres positiv auf den Wiederverkaufswert aus. So macht sich der Lackschutz mit Langzeitwirkung doppelt bezahlt. Unter www.lackkonservierung.de gibt es Informationen und Anbieteradressen in Deutschland.

Autocheck für mehr Sicherheit – Mit Kind und Kegel gut ankommen

Sicherheit gehört für die meisten Eltern wohl zum Wichtigsten, was sie ihrem Nachwuchs geben können. Das gilt auch für den Straßenverkehr. Ob auf der Fahrt zur Schule, zum Sportverein und Ballettunterricht oder auf der Reise in die großen Ferien: Die Familie soll bestens geschützt unterwegs sein. Doch ist der Wartungszustand der Familienkutsche immer optimal? Im Rahmen der Initiative „FamilienMobil – Sicherheit fährt mit" bieten viele Werkstätten des Deutschen Kfz-Gewerbes jetzt einen sogenannten Familiencheck an.

In einem umfangreichen Fahrzeugcheck werden unter anderem die Beleuchtungsanlage, Reifen, Bremsen und natürlich die Kindersicherung unter die Lupe genommen. Denn ein gepflegtes und rundum perfekt funktionierendes Familienfahrzeug ohne Macken ist der beste Schutz für die großen und kleinen Insassen. Im Internet unter www.familienmobil.info gibt es Informationen rund ums familientaugliche Auto und Teilnehmeradressen von Kfz-Betrieben in ganz Deutschland.

Matthias Ehlert/djd

Sichere Familienkutsche: Ein Fahrzeugcheck sorgt dafür, dass Groß und Klein gut ankommen.

Foto: djd/proMotor

UNSERE ANGEBOTE SPRECHEN FÜR SICH.
TESTEN SIE SELBST.

CITROËN
CRÉATIVE TECHNOLOGIE

¹Ein Kilometerleasing-Angebot der CITROËN BANK bei 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit für den CITROËN C4 VTi 95 ATTRACTION bei 2.400,– € Sonderzahlung, für den CITROËN C3 PICASSO VTi 95 ATTRACTION bei 2.600,– € Sonderzahlung und für den CITROËN C1 1.0 ADVANCE 3-Türer bei 2.200,– € Sonderzahlung. ²Aktionspreis. Privatkundenangebote nur für sofort verfügbare Fahrzeuge bei Vertragsabschluss und Zulassung im selben Monat. Privatkundenangebote gültig bis 30.09.2011. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,4 bis 4,5 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert von 149 bis 103 g/km (VO EG 715/2007).

CITROËN Commerce GmbH Niederlassung Köln (H) • Widdersdorfer Str. 345 • 50933 Köln • Telefon 0221 / 49877-0 • www.citroen-koeln.de

CITROËN Commerce GmbH (V) • André-Citroën-Straße 2/Kölner Straße 251 • 51149 Köln • Telefon 02203 / 44-163 • www.citroen-koeln.de

Automobile Schmitz (A) • Kaiserstr. 103 • 51145 Köln • Telefon 02203 / 34433 • www.citroen-haendler.de/schmitz-koeln

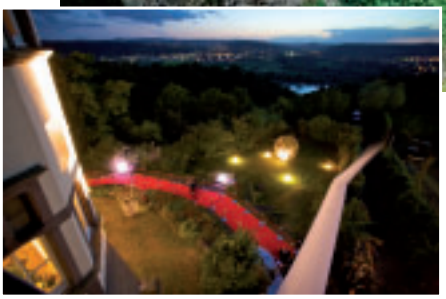
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Richtige Entscheidung!

4. GROSSE BURGNACHT DER BESONDEREN BEGEGNUNGEN

AM 9. SEPTEMBER 2011 AUF BURG OCKENFELS/LINZ AM RHEIN

Fotos: Christopher Adolph



600 Repräsentanten aus Wirtschaft, Medien, Politik, Showbusiness, Sport, Kunst und Kultur treffen sich am 9. September 2011 zur 4. Großen Burgnacht um neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Geschäftsbeziehungen vertiefen, sowie Unternehmensphilosophie und -ziele einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Burgnacht eignet sich als individuelle Businessplattform um Firmen perfekt in Szene zu setzen. Den Firmen und deren Kunden wird bei diesem außergewöhnlichen Event mit exzellentem Service, exklusiven VIP-Räumlichkeiten sowie Premium-Catering der Erfolg fast schon garantiert. In diesem außergewöhnlichen Ambiente können bestehende Netzwerke ausgeweitet werden.

Diese strategische Businessplattform fördert den informativen branchenübergreifenden Austausch und begrüßt generell alle Entscheider, die offen für neue Businesskontakte sind, das Netzwerk unterstützen und mit Ihrem Know-how bereichern möchten.

Die Burgnacht versteht sich auch als Impulsgeber für Gesellschaft und Wirtschaft, sodass für Firmen und Konzerne die Möglichkeit besteht, sich hier als strategischer Partner einzubringen, dauerhaft zu positionieren und sich so einen weiteren wirtschaftsrelevanten Marktzugang zu sichern.

Die Sinnlichkeit der Souveränität, wie der Veranstalter Herr Wippermann sich ausdrückt, ist erlebbar auf Burg Ockenfels am 9. September 2011 bei Linz am Rhein. Lediglich 10 Minuten von der Bundesstadt Bonn, 25 Minuten von der Medienstadt Köln, 40 Minuten von der Landeshauptstadt Düsseldorf und 60 Minuten von der Mainmetropole Frankfurt entfernt.

Kompetente Gesprächspartner, alte Kontakte auffrischen, neue Kontakte schließen, übersichtliches Ständekonzept – auf der Burgnacht der besonderen Begegnungen finden Sie nahezu alles, was einen nachhaltigen Geschäftserfolg ausmacht. Weitere Bildimpressionen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter:
www.jfw-kommunikation.de

Die Agentur J.F.W. entwickelt Konzepte, die den Informationsfluss gezielt in Gang bringen. Zum Beispiel als Veranstalter von Premium-Events und herausragenden Businessplattformen, auf denen sich regelmäßig Spitzenkräfte aller gesellschaftlichen Richtungen treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Schon legendär ist die Bonner Runde, die es bereits seit 14 Jahren gibt, sowie auch die Blue Monday Lounge, die kürzlich ihr 10jähriges Jubiläum feierte. Die Nette Leute Lounge – jetzt im dritten Jahr bestehend – schickt sich ebenfalls an eine Erfolgsstory zu werden.

Weitere Informationen:

J.F.W. Agentur für Networking & Live-Kommunikation
Quellenstraße 12
53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel: 0228 9714660
Fax: 0228 971466-20
Mobil: 0170 9230570
Email: info@jfw-kommunikation.de
www.jfw-kommunikation.de

Anzeige

FAMILIEN-SPASS XXL IM FORT FUN ABENTEUERLAND

ANZEIGE AUSSCHNEIDEN UND EINTRITTSRABATT ERHALTEN!

In idyllischer Lage im Sauerländer Gebirge zählt der Freizeitpark FORT FUN Abenteuerland zu den TOP-Attraktionen der Region. Eine Mischung aus rasanten Fahrattraktionen, unterhaltsamen Shows und einzigartiger Natur macht das FORT FUN zu einem abwechslungsreichen und beliebten Reiseziel gerade für Familien. Der Park bietet insgesamt über 40 Attraktionen, darunter die Highlights des Parks, der „Trapper SLIDER“, eine 1,3 km lange Rodelbahn, und der „WILD EAGLE“, ein Drachenfluggerät, mit dem man mit über 80 Stundenkilometern den Berg hinunter fliegt. In dieser Saison erwartet die Gäste des Parks außerdem der eindrucksvolle Shownachfolger von „TATONKA“, „Tala Takenya & die Legende des Heiligen Waldes“. Tala Takenya wird die Zuschauer mit Hilfe vieler atemberaubender Akrobatik- und fantastischer Musikelemente in eine andere Welt entführen und sie vor allem auch durch eine spannende, zeitgemäße Geschichte in ihren Bann ziehen.

Sonderaktion für CityNEWS-Leser:
Bei Vorlage dieser Anzeige an der Tageskasse des FORT FUN erhalten Sie sowie vier Begleitpersonen einen Rabatt von 5 Euro p. P. auf den regulären Tageseintrittspreis. Gültig in der Saison 2011. Bitte Ruhetage beachten > **FORTFUN.de**

E185/K186

Rheinland-Touristik

seit 1970

Platz GmbH

- moderne Omnibusse von 8 - 97 Sitzplätzen
- Messeservice und Eventshuttle
- Linien- u. Schulbusverkehr
- Oldtimer Busse

Wir planen für Sie ganz nach Ihren Wünschen

- Vereinsfahrten
- Klassenfahrten
- Firmenveranstaltungen

Industriestraße 57
50389 Wesseling-Berzdorf

Tel.: 0 22 32 / 945 940
Fax: 0 22 32 / 945 949

info@rheinland-touristik.de
www.rheinland-touristik.de

Anzeige

JORDAN GOLF COLOGNE – DER KÖLNER GOLFARTIKELPRODUZENT.

Als Golfer weiß man, dass Selbstvertrauen eine der wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreiches und zufriedenstellendes Golfen ist. Das von Jordan Golf entwickelte und in Eigenproduktion hergestellte Schlägermaterial versetzt den Golfer bestmöglich in diese Lage. Die individuelle und große Auswahl an Golfzubehör macht Jordan-Golf zusätzlich zu einem der bestsortiertesten und anerkanntesten Anbieter in Europa. Das wissen nicht nur Profis, sondern mittlerweile immer mehr Golfanfänger zu schätzen, die hier zielführend genau auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten beraten werden.

Jordan Golf Cologne präsentiert außergewöhnliches, funktionales Design in hochwertigen Materialien und garantiert ausgezeichneter Verarbeitungsqualität. Neben den Golfschlägern stellt JG-Golf regendichte Golfbags und Zubehör für den Golfsport – teils mit „kölschem Bezug" her.

Rainstop Cartbag Evolution 1

Das „Rainstop Cartbag Evolution 1" von JG GOLF verspricht Rainstop Technologie für umfassenden Schutz gegen Regen und Feuchtigkeit. Eine transparente Regenhaube schützt Ihr Bag bei schlechtem Wetter.

Die Bags sind als Softtop mit 14fach Divider oder als Locktop mit 12-fach Full Divider erhältlich. Beide Ausführungen sind ausgestattet mit einer großen Kühltasche mit Magnetverschluss für schnellen Zugriff und einem abnehmbaren Rucksack mit 3fach unterteiltem Samt-Organizerfach, damit Sie Ihre Wertsachen immer unverkratzt sicher mit ins Clubhaus nehmen können. Neben personalisierbaren und erweiterbaren Seitentaschen und einem Klettbereich für Solarpanel + Handschuh bietet das Bag eine Akku-Tasche für Elektro-Trolleys und das JG-SIX PACK, den 6fach Ballköcher gegen die „Lose-Ballsammlung". Magnet für Ballmarker, Schirm-, Flaschen- und Stifthalter runden die Ausstattung ab. Das Evolution Bag ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Verbessern Sie Ihren Score mit inUgo
inUgo – das neue 2-Linien-Ballausrichtungssystem von JG Golf

Der Putt ist einer der schwierigsten Schläge beim Golf. Gerade die kurzen Putts gehen erstaunlich oft daneben. JORDAN GOLF hat nun gemeinsam mit PGA Pro Mario Majchszak die Weltneuheit inUgo (sprich: In You Go) entwickelt: Das Ballausrichtungssystem mit den zwei Linien.

Das inUgo-System setzt sich aus einer speziell angefertigten Ballmarkierungsschablone und dem neuen Putter H207 zusammen. Mit dieser neuartigen Schablone werden zwei Linien mittels eines roten Edding 400 auf den Golfball gezeichnet. Diese beiden Linien werden auf das Ziel ausgerichtet. Dieselben Ziellinien sind auch auf der Oberseite der Schlagfläche beim neu entwickelten Putter H207 vorhanden. So ist gewährleistet, dass Sie eine vollständige Kontrolle darüber haben, das der Putter gerade am Ball steht. Dies bringt Selbstvertrauen in ihren nächsten Putt.

Und das Beste – man darf inUgo auch während des Turniers benutzen.

Aktuelle Infos zu neuesten Produkten unter **www.jg-golf.com**.

_ „THE BLACK KNIGHT“: GARY PLAYER

EINER DER BESTEN GOLFER ALLER ZEITEN AM LÜDERICH

164 Turniersiege, davon 9 Majors, rund 300 Plätze designt. So lautet die Visitenkarte des 76jährigen Südafrikaners mit Spitznamen „Der Schwarze Ritter“ wegen seiner stets schwarzen Spielkleidung, der einer der Top-Gäste bei den Berenberg Bank Open im Golf & Landclub Köln in Refrath – und am LÜDERICH war.

Während die Pros vom 17.-19. Juni um Preisgelder kämpften, betreute Gary Player die Gäste der Berenberg Bank am 18. Juni ganztägig am LÜDERICH bei ihrem Spiel auf den sensationell hergerichteten Fairways und Grüns, assistierte individuell bei ihren Schlägen und demonstrierte am neuen Par-3-Loch 4, wie Set-Up und Schwung aussehen müssen, um mit einem Schlag nicht nur aufs Grün, sondern dicht an die Fahne zu kommen.

Gary Player, auf allen Plätzen der Welt zu Hause, zeigte sich dabei beindruckt von der Topografie der Golfanlage am LÜDERICH mit seinen kniffeligen Hanglagen und bergischen Höhenunterschieden und der sportlichen Herausforderung der fair verteidigten Löcher. Was für ein Erlebnis für alle! Gary Player, der sich leidenschaftlich für die Umwelt engagiert auf dem Platz zu erleben. Ein Mann, der über mehr reden kann, als nur über einen weißen Ball von maximal 45,93 g Gewicht.

Dem Nachwuchs gab er beim Abschied seinen Wahlspruch mit auf den Weg: „The harder you practice, the luckier you get – Je härter du arbeitest, umso glücklicher wirst du.“ Sicher vor allem, aber nicht allein auf das Golfspielen gemünzt.

Bei Eingabe des Codes CITYGUIDE erhalten die ersten 100 Kunden 15% Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf in unserem Online-Shop www.jg-golf.com

Verbessern Sie Ihren Score mit inUgo

Die Weltneuheit inUgo (sprich: In You Go).
Entwickelt von JORDAN GOLF und Pro Mario Majchszak.

inUgo - das neue
BALLAUSRICHTUNGSSYSTEM
von JORDAN Golf

Das inUgo-System setzt sich zusammen aus:
- neuartiger Ballmarkierungsschablone
- hochwertigem roten Edding 400 zum Markieren des Golfballs
- Putter H207 mit Ziellinien auf der Oberseite der Schlagfläche

INUGO - denn mit der Zweiten zielt man besser !!

WWW.INUGO.DE

Ansicht Locktop

Kühltasche mit Magnetverschluss

abnehmbarer Rucksack mit Samt-Organizerfach

Mit JORDAN GOLF trocken durch den Regen.

Rainstop Technologie für umfassenden Schutz gegen Regen und Feuchtigkeit.

RAINSTOP CARTBAG EVOLUTION I

als Softtop mit 14fach Divider oder
als Locktop mit 12fach Full Divider in verschiedenen Farben erhältlich

- große Kühltasche mit Magnetverschluss für schnellen Zugriff
- abnehmbarer Rucksack mit 3fach Samt-Organizerfach
- personalisierbare und erweiterbare Seitentaschen
- Klettbereich für Solarpanel + Handschuh
- Akku-Tasche für Elektro-Trolleys
- JG-SIX PACK, 6fach Ballköcher gegen die „Lose-Ballsammlung“
- Magnet für Ballmarker, Schirm-, Flaschen- und Stifthalter

WWW.RAINSTOP.DE WWW.JG-GOLF.DE

JG GOLF

Bereits in der vergangenen Ausgabe stellten wir Ihnen einige besondere Veranstaltungsorte vor. Ob Feiern in luftiger Höhe, in sportlich-geselliger Runde, stylisch-hip, romantisch oder mit viel Action –wer das passende Ambiente und die richtige Ausstattung für den geplanten Anlass finden möchte hat die Qual der Wahl. Dabei soll es meist nicht einfach der Partykeller, die Eckkneipe oder das Schützenheim sein. CityNEWS stellt Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder eine Location der besonderen Art mit einer interessanten Vergangenheit vor.

Wenn auch Sie eine interessante Veranstaltungsstätte kennen oder vorstellen wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns unter info@citynews-koeln.de – Stichwort: „ Location“ oder per Telefon unter 0221 4743923. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

VOM PORNO ZUR KULTUR

DAS GLORIA-THEATER

Foto: Danny Frede

Das Gloria ist ein wunderschönes ehemaliges Premierenkino (Eröffnung am 30.11.1956) im Herzen Kölns. Ab den 70er Jahren wurde das Haus als „Porno-Kino“ genutzt, unter anderem mit Filmen von Ingrid Steeger. Anfang der 90er-Jahre wurde der Kinobetrieb aufgegeben und das Gloria in einen angesagten Szene-Laden und Multi-Kulti-Tempel umgewandelt. Seit 2000 präsentiert sich das komplett sanierte und mit modernster Technik ausgestattete Haus als Veranstaltungs-Location mit vielseitiger Nutzung mit bis zu 400 Sitzplätzen oder bei Stehplatznutzung für maximal 950 Personen.

Das Programm hat sich so wie das Publikum gewandelt, den Ruf des Verruchten hat das Gloria an der Apostelnstraße längst abgelegt, den des Speziellen hat sich das Haus bewahrt. Heute hat man die Atmosphäre und das Flair der 50er Jahre erhalten und somit etwas Besonderes für ausgefallene Anlässe geschaffen.

Im Foyer des Glorias befindet sich ein Café mit 80 Plätzen. Manches erinnert noch an die Funktion als Kino – die Schaukästen mit greller Neonschrift im Eingang, das Kassenhäuschen oder auch die Originaldecke mit Glassteinen. Hier kann man während des Shoppens einen Prossecco trinken, vor dem Theaterbesuch gemütlich einen Snack zu sich nehmen, durch die große Fensterfront das Treiben auf der Apostelnstraße beobachten oder Karten für das nächste Konzert kaufen. Vom kleinen Cocktailempfang bis zu künstlerischen Vernissagen für Gruppen ab 20 Gäste kann das Cafe genutzt werden.

Das Gloria bietet aber auch Raum für Gala-Abende, Empfänge, Road-Shows oder Betriebsfeiern und private Geburtstage. Fast alles ist möglich oder wird möglich gemacht – Dekoration, Catering, Musik- und Lichttechnik, Security…

Weitere Infos und das aktuelle Programm unter: **www.gloria-theater.com**

Gloria Theater | Apostelnstraße 11 | 50667 Köln | Tel: 0221 660630

Matthias Ehlert

Anzeige

_ DAS WOHNZIMMER DER PARISER

Dass der Südwesten Frankreichs bezaubernde Landschaften, wunderbare Weine, gutes Essen bietet ist bekannt. Doch er bietet noch einiges mehr, was die Franzosen nicht so gerne publik machen.

Im Gespräch mit dem Gastgeber des Maison de la Porte Fortifièe in Montesquiou im Gers, Carsten Lutterbach, wurden einige Geheimnisse gelüftet. Warum wird der Gers zum Beispiel so von den Parisern geliebt? Carsten Lutterbach: „Neben den bekannten kulinarischen Köstlichkeiten, die sonst nur in den großen Kaufhäusern und Delikatessenläden erhältlich sind und die hier eben tagesfrisch vor Ort probiert und verköstigt werden können, zieht der Gers vor allem im Frühling Naturfreunde wegen seiner einzigartigen Vielfalt an wilden Orchideen an."

Eingebettet in eine üppige Landschaft mit großen Waldbeständen und intakter Natur, die einfach zum Verweilen einlädt, befinden sich ländliche Schlösser und Burgen, mittelalterliche Befestigungsanlagen, Klosteranlagen, eine große Anzahl von Kirchen und Kathedralen sowie viele romantische Dörfer, deren Ursprünge im Mittelalter liegen, die zum Entdecken einladen und den Alltag sehr schnell vergessen lassen. Auch verstehen es die Gersoiser zu feiern und so sagt der Pariser: „willst Du im Sommer was erleben? Dann fahr ins Gers!" Denn hier gibt es zum Beispiel drei der größten europäischen Musik-Festivals mit Künstlern aus der ganzen Welt, die man sonst nicht so schnell oder nur für viel Geld zu sehen bekommt.

Mitte Juli ist „Country Musique" in Mirande, das mit 60 Konzerten in nur fünf Tagen auf 150.000 Besucher kommt und somit das größte Festival für Countrymusic in Europa ist.

„Tempo Latino" in Vic-Fezensac ist neben dem Festival Latino Americando in Milan/Italien das größte Festival für Lateinamerikanische Rhythmen und Salsa. Am letzten Juliwochenende verwandelt sich Vic-Fezensac in einen einzigen Tanzsaal. Ab den späteren Nachmittagsstunden finden sich Bands und Musiker ein und überall auf den Straßen wird bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert. Hinzu kommen die Konzerte mit den großen Künstlern der Szene.

„Jazz in Marciac" (JIM) – 2011 unter anderem mit den Künstlern: Brad Meldau, Dianne Reeves, Al Jarreau, Ahmad Jamal – gilt als eines der größten seiner Art und zieht in den ersten beiden Augustwochen mit knapp 60 Konzerten bis zu 220.000 Besucher an.

Für viele Menschen die jedoch überwiegend Erholung und Entspannung suchen, gehört natürlich auch etwas Aktivität dazu. „Unsere Gäste", so Carsten Lutterbach, „schätzen es durch die weiten Täler und über die sanften Hügel unserer schönen Landschaft zu fahren und zu wandern. Im Sommer vorbei an Millionen von Sonnenblumen, deren gelbe Blüten besonders neben dem saftigen Grün des Mais mit der Sonne um die Wette leuchten oder im Herbst wenn das Gebiet von wilden Veilchen durchzogen ist, die teils ganze Wiesen bedecken. Manche suchen sogar die Herausforderung in den nur knapp 1,5 Stunden entfernten Pyrenäen und Radsportbegeisterte können mal ein Stückchen „Tour de France" selbst fahren." Auch Golfer finden im Umkreis zwischen 16 und 50 km gleich drei 18 Loch und zwei 9 Loch Golfplätze. Die weltberühmten Städte wie Biarritz oder Carcassonne oder Orte wie die Klosteranlage von Moissiac und der Wallfahrtsort Lourdes verbunden mit der Grottes de Betharram, eine zwei Kilometer lange Tropfsteinhöhle die zu den bekanntesten Naturschauspielen der Pyrenäen gehört, sind Ziele für Tagesausflüge.

„Tja, der Gers bietet neben sauberer Luft und Erholung reichlich Abwechslung und zudem ist hier alles etwas günstiger als anderenorts", endet Lutterbach und lehnt sich genüsslich zurück um vom Garten aus über die weite Landschaft zu schauen.

Idyllische Ferien in historischem Ambiente

Erholung, Entspannung & Genuss
im Land des D'Artagnan in Südwest Frankreich.

Seien Sie unser Gast, erleben Sie den besonderen Charme
unseres Hauses und lassen Sie sich verwöhnen.

Entspannen Sie in unserem Wellnessbereich und genießen
Sie die kulinarischen Kreationen unserer Küche

Maison de la porte fortifiée
Maison et Chambres d'hôtes de Charme
Carsten Lutterbach
F 32320 Montesquiou/Gers
Tel.: 0033 562709706
www.porte-fortifiee.eu

Restaurant-Tipp

Höchster Genuss in modernem Ambiente:
Das kleine Steakhaus im Herzen von Köln

Die Hohe Straße Kölns ist eine der meist frequentierten Einkaufsstraßen Deutschlands. Viele Restaurants gibt es allerdings auf dieser Einkaufsmeile nicht. Wer nicht ständig seinen Blick in die Höhe hebt, kann schnell „Das Kleine Steakhaus“ übersehen, denn einziger Hinweis auf das im 1.Stock gelegene Restaurant ist ein lebensgroßer Ober vor der Türe.

Wer also nicht an dem Überangebot an Fastfood und Pizza interessiert ist, kann dort bei einem sehr guten Essen dem Treiben auf der Hohe Straße gemütlich zusehen. Dabei trifft der Name „Das Kleine Steakhaus“ nicht ganz zu, schließlich verfügt es über 60 Plätze im Raucherbereich und 90 weitere im völlig abgetrennten Nichtraucherbereich.

Die Speisekarte vom kleinen Steakhaus ist vielfältig: neben den klassischen Steaks gibt es auch weitere Fleischsorten, die in allen Variationen und mit zahlreichen Beilagen angeboten werden. Da Fleisch heute mehr denn je Vertrauenssache ist, achtet Inhaber Edi Viskovic auf beste Qualität beim Fleischeinkauf. Denn Steak ist nicht gleich Steak, wie man oft leidvoll in manchen Restaurants erfahren muss. Um eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleisten zu können, setzt Viskovic auf Top-Fleischlieferanten, mit denen er schon seit vielen Jahren zusammenarbeitet. Das wissen die vielen Stammgäste des Kleinen Steakhauses sehr zu schätzen.

Neben der Qualität der angebotenen Speisen punktet „Das kleine Steakhaus“ auch durch sein freundliches Servicepersonal. Jeden Sonntag lädt das kinderfreundliche Restaurant zudem zum Familientag, bei dem Kinder bis zehn Jahren ein Menü aus der Juniorenkarten gratis erhalten. Äußerst beliebt sind auch die monatlichen Musical Dinner Shows, bei denen die Gäste neben einem 3-Gänge-Menü professionelle Gesangseinlagen aus unterschiedlichen Musicals erwartet. Im Sommer überrascht „Das kleine Steakhaus“ seine Gäste außerdem mit monatlich wechselnden Motti, bei denen stets ein anderes Land als lukullischer Pate dient. Nach den „All American Weeks“ im Juli, bringt „Das kleine Steakhaus“ im August das australische Outback nach Köln. Neben kulinarischen Highlights von Down Under serviert Edi Viskovic dann auch Bier und Weine aus Australien.

Eugen Weis

Das kleine Steakhaus
Hohe Straße 73-75 | 50667 Köln
Tel: 0221 2581787
Öffnungszeiten: täglich 11.30-23.30 Uhr
www.daskleinesteakhaus.de

CityNEWS DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

Geschäftsführer/ Herausgeber:	Eugen Weis
Verlag:	CityNEWS Verlag Alexander & Eugen Weis GbR Hahnenstraße 12 50667 Köln Tel.: 0221 4743923 Fax: 0221 4743925 info@citynews-koeln.de www.citynews-koeln.de
Beirat:	Dr. Britta Oebels (Geschäftsführerin Oebels Immobilien) Claudia Stern (Inhaberin Vintage) Christian Kerner (Rechtsanwalt WKWB) Michael Korbmacher (Vorsitzender des Rings Lindenthaler Geschäftsleute e.V.)
Redaktionsleitung:	Alexander Weis a.weis@citynews-koeln.de
Stellvertretende Redaktionsleitung:	Matthias Ehlert info@citynews-koeln.de
Chefredaktion:	Ulrich Gross info@citynews-koeln.de
Redaktion:	Heribert Eiden Kristina Laudenberg Katharina Olbrisch Eugen Weis
Gestaltung:	ROTHER'S BÜRO. Hendric Rother Baudriplatz 1 50733 Köln Tel.: 0221 9255252 www.rothersbuero.de
Fotos:	Daniel Berbig genannte Fotografen sowie Kunden und Privat
Exklusivpartner Titelbild:	Ideen für Licht + Raum e.K. Bearbeitung: Mike Schellenberger
Realisation und Anzeigenkoordination:	Alexander Weis Tel.: 0221 4743924
Anzeigen:	Sylvia Hebestreit
Druckerei:	Weiss-Druck
Druckkoordination:	Joachim Faust Tel.: 02275 919207

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen und Süden. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 13. 9. 2010. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Hauszustellung:	Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln
Verteilung:	In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Folge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Jetzt buchen!

Das megaschnelle Mobilfunknetz LTE kommt nach Köln!

Willkommen in der Zukunft – im Netz das alles möglich macht.

Videos in Sekunden downloaden, Online-Games in unschlagbarer Geschwindigkeit, Videokonferenzen in HD Qualität. Nutzen Sie jetzt auch unterwegs über Mobilfunk die volle Breitband-Leistung. Steigen Sie jetzt ein, mit dem passenden Tarif und dem neuen Speedstick LTE und surfen Sie mit bis zu 100 MBit/s[1].

Ausführliche Beratung erhalten Sie in den Kölner **Telekom Shops,** beim **Fachhandel,** Ihrem **persönlichen Kundenberater,** kostenlos unter **0800 33 03000** (Privatkunden) bzw. **0800 33 01300** (Geschäftskunden) oder unter **www.telekom.de/lte-koeln**

Erleben, was verbindet.

1) Die Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s im Download im Tarif web'n'walk Connect XXL ist bis zum 30.09.2011 befristet und nur im Stadtgebiet von Köln verfügbar. Danach stehen bis zu 42,2 Mbit/s im Download zur Verfügung. Die mobile Nutzung in Gebieten mit LTE 800 MHz-Versorgung ist voraussichtlich ab Oktober 2011 möglich.

Jetzt neu:
Der Power Service zum festen Preis!

Jetzt zum Kennenlernen. Wir gehen erst wenn alles läuft.

35.-

Einstellung

Technische Sat-Hilfe vor Ort

Einstellung Ihres SAT-Receivers, Erstellung Ihrer Favoritenliste.

35.-

Optimierung

Einstellung

Technische TV-Hilfe vor Ort

Optimierung und Einstellung TV´s, Einführung in die Grundfunktionen.

699.-

MEDIA MARKT PREIS

PHILIPS 42 PFL 7655 K/12 LCD-TV

Triple Tuner

Ambilight

100 Hz

SA UE KW 24/11
107 cm Bilddiagonale, 1.920 x 1.080 Pixel Bildauflösung, 4x HDMI, USB, CI+ Slot, 100 HZ PMR Technik, Abmessungen in cm (ohne Standfuß) BxHxT: 101,1x61,8x4,2. Stromverbrauch laut Hersteller Stand by: 0,15 Watt, in Betrieb: 91 Watt. Art. Nr.: 130 6051

20.-

Anschluss

Lieferung

TV-Lieferpaket Komfort

Lieferung am Wunschtag und bis zum Wunschort, Auspacken des Gerätes, Entsorgung des Verpackungsmaterials, Anschluss an vorhandene Anschlüsse, Inbetriebnahme und Erklärung der Grundfunktionen, auf Wunsch Mitnahme Ihres alten Fernsehers.

50.-

Anschluss

Lieferung

Montage

TV-Lieferpaket - Premium

Lieferung am Wunschtag und bis zum Wunschort, Auspacken des Fernsehers und Mitnahme des Verpackungsmaterials, Abbau und auf Wunsch Mitnahme des alten Fernsehers, Wandmontage nach handwerklichen Regeln (Wandhalterung muss vorhanden sein), Anschluss der vorhandenen externen Geräte, Inbetriebnahme und Erklärung der Grundfunktionen.

KÖLN-CITY Am Dom • Hohe Straße 121-131
Tel.: 0221/27390

Mo - Sa 10 bis 20 Uhr
P Parkhaus "Große Budengasse"

Keine Mitnahmegarantie. | **Alles Abholpreise.**

MediaMarkt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

Gültig bis 14.08.2011. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen. Alle Preise sind Abholpreise.